<36611611580011

<36611611580011

Bayer. Staatsbibliothek

R

Samm

Her

Pfarrer

de

entwei

in der

Me

Gedruckt

# Verzeichniß
einer
# [S]ammlung biblischer Münzen
des
Herrn M. J. A. Steiners,
[P]farrers bey St. Ulrich in Augsburg,
wohlseel. Angedenkens,
die
den 15ten October 1798
[e]ntweder überhaupt und im
Ganzen oder einzeln
in der Hauptmann-Weilerischen Behausung
in Augsburg
an die
Meistbiethenden
verkauft werden.

---

[Ge]druckt bey Joh. Andreas Brinhaußer.

B

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Schlegels
seel. Herrn
eine bibli
in dieselbe ni
Stellen der
eine biblische
spielung darau
so vielem G
Gedanken aus
Stande, die
und die eben
einen solchen
hohen Grade
gnügen und V
seel. Herzog C
sen Münzen,
merkwürdigen
stens gleichfa
derung, die

chlegels Biblia in Numis brachten den wohl-
Herrn Pfarrer Steiner auf den Gedanken,
biblische Münzsammlung anzulegen, und
eselbe nicht bloß solche Münzen, die wirkliche
len der heil. Schrift, sondern auch solche, die
biblische Geschichte oder wohl nur eine An-
ng darauf enthielten, aufzunehmen. Mit eben
elem Geschmack als Glück führte er diesen
nken aus, und brachte so eine Sammlung zu
de, die bisher **in ihrer Art** einzig ist,
ie eben daher die Aufmerksamkeit derer, die
solchen Schatz zu würdigen wissen, in einem
Grade verdient. Mit vorzüglichem Ver-
n und Wohlgefallen verweilte einst der Hoch-
Herzog Carl Eugen von Würtemberg bey die-
ünzen, und schenkte ihnen, so wie auch der
ürdigen Bibelsammlung selbst, von der näch-
gleichfalls ein Catalog erscheint, die Bewun-
, die ihnen bisher hundert nach Augsburg

racht verfertigten Saffian Foliobänden.
nichts anders als Kästchen, haben völ-
nrichtung der Lippert'schen Daktyliothek,
n wie diese verschlossen werden. Jeder
thält 22 Schubladen, die mit blauem
ausgefüttert, und an den Seiten mit
setzt sind. Die Bände und Kästchen sind
ußersten Reinheit und Präcision gearbei-
so vortrefflich erhalten, als ob sie noch
wären. Auch bürgen die vorzüglichen
n Holzarten, die dazu gewählt sind, für
er.

Anzahl der Münzen und Schaustücke be-
auf 855 Stücke. Unter diesen sind 81
d 774 silberne. Der innere Gehalt von
ägt gegen 2 Mark Cöllnisch, von diesen
Auch nur eine flüchtige Uebersicht des
wird den Kenner überzeugen, daß meh-
rere

den Prahlth
schen Probe
schen Thaler
Albrechts v.
v. Cölln (14
—166), den
ler (179),
(249), den
treffliche S
300), den F
der Dornenk
thaler mit der
die Reußisch
den Regensb
erinnern, de
daß weder
Schlegel sie
dem Vier-
thes bezahlt.

ıen Dickthaler Heinrichs III. von Frankr. (92), Prahlthaler Ludwigs XIV. (97), den französi- n Probelaubthaler (99), die so seltnen engli- n Thaler (104—109), den Doppelthaler Kurf. rechts v. Maynz (138) die Thaler K. Gebhards Cölln (141. 142), die Sächsischen Thaler (163 66), den ersten Schmalkaldischen Bundestha- (179), den des Bischoff Erich von Osnabrück ), den Sittenschen Meßthaler (153), die liche Sammlung der Glockenthaler (287— ), den Hessischen (316), den Jevernschen mit Dornenkrone (382), die Mansfelder Spruch- r mit dem berühmten Jürgenthaler (387—399), Reußischen Dreyfaltigkeitsthaler (410. 411), Regensburger (495), und an manche andere ern, deren Seltenheit zum Theil so groß ist, weder Madai sie bekommen konnte, noch egel sie kannte, und die der Kenner gern mit Vier- bis Zehnfachen ihres innerlichen Wer- bezahlt.

Münzen, der andere aber die sogenann-
llanmünzen, Medaillen, Schau- und
e enthielte. Bey dem ersten konnten wir
htung der Madaischen Thaler-Samm-
n, die nichts zu wünschen übrig läßt.
andern aber, dessen Schwierigkeiten je-
r fühlt, mußten wir einen eignen Weg
n sowohl die Uebersicht des Ganzen, als
Auffinden zu erleichtern. Zu Vermeidung
baren Gewirres, das in den numismati-
ichnissen unter den Miscellanmünzen gemei-
rscht, nahmen wir mehrere Hauptrubriken
die wir ohne Zwang die Münzen in ei-
natürlich scheinenden Ordnung bringen
Sehr kurz mußte die Beschreibung aus-
den Catalog nicht zu kostbar und bogen-
ichen. Diesem scheinbaren Mangel such-
ey vorzüglich wichtigen Stücken durch
ng der Bibelstellen selbst und durch Ci-

tation

Cabinett. Königsb. 1765—1767. 3 Th. u. 1. B.
sätze 8vo. — B. N. bedeutet: Schlegels Biblia
Numis Jena 1703. 4to. — A. bedeutet: den
ers oder die Hauptseite. — R. bedeutet: den
vers oder die Rückseite.)

Schon der seel. Besitzer wünschte nichts mehr,
daß dieser Schatz einst unvertheilt in die Hände
es Kenners und Freundes von Münzen kommen
chte; auch wäre es in der That Schade, wenn
s, was so mühsam aus vielen Cabinetten zusam-
ngekauft worden, wieder zerstreut werden sollte.
d eben darum würden sich die Steinerischen Er-
, im Falle Jemand sich in Unterhandlungen
r das Ganze einzulassen Lust hätte, äußerst bil-
finden lassen, und einen beträchtlichen Theil
der Summe, die der Besitzer des Cabinettes,
Werth desselben angab, aufopfern, um diese
blingssammlung dessen, dessen Andenken ihnen

en. Auch der, der eigentlich keine Mün-
t, wird dann vielleicht, besonders unter
-und Denkmünzen, den Tauf-Freund-
he- und Erweckungsmünzen und unter
len auf merkwürdige Männer und Vor-
er Kirche und im Staate manches fin-
seiner Aufmerksamkeit werth, und wo-
issen kleinen Geschenken einen Werth zu
Stande ist, den currente Geldsorten nicht
en. Ohnehin sind die Exemplare größten-
n und scharf, und die Gepräge, zumal
eisten Medaillen so vortrefflich, daß,
darauf hätte Rücksicht nehmen wollen,
örlich die Worte: ein schönes, vortref-
k, hätte wiederholen müssen, was für
überflüßig, für den Nichtkenner aber
wesen wäre. Da der Unterzeichnete
hriß verfertigt hat, und eben daher im
über jede dasselbe betreffende Anfrage
Aus-

Diese w
Oct. mit
mer der
sich der
gung ders

A

ſ einzelne Münzen Commiſſionen geben wollen.
Dieſe werden gebethen, ihre Aufträge vor dem 15.
ct. mit Bemerkung der Blattſeite und der Num-
er der Münze poſtfrey gefälligſt einzuſenden, und
h der gewiſſenhafteſten und pünktlichſten Beſor-
ng derſelben verſichert zu halten.

Augsburg, 1798 im May.

Gottlieb Tobias Wilhelm,
Diakon bey St. Jacob.

Ueber-

...stehenden Verzeichnisses bibl.
...zen nach den Hauptabschnitten.

## A. Münzen.


| | | in Gold. pag. | in Silber. pag. |
|---|---|---|---|
| ...e | | 1 | 10 |
| ...e | | 1 | 10 |
| ...tliche | | 2 | 15 |
| ...e. | A. Päbstliche | 2 | 18 |
| | B. Röm. Sedisvac. Münz. | — | 22 |
| | C. Erzbischöffliche | — | 23 |
| | D. Bischöffliche | 3 | 23 |
| ...e. | | | |
| | A. Altfürstliche | 3 | 26 |
| | B. Neufürstliche | 3 | 35 |
| ...e | | 4 | 36 |
| ...rrliche | | 4 | 39 |
| ...nische | | 4 | 40 |
| ...erische | | 4 | 41 |
| ...nder | | — | 42 |
| ...he | | 4 | 43 |


B. Schau-

B.
C.

II. Auf ...
A.
B.
C.
D.
E.

III. Auf K...
A.
B.
C.
D.
E.
F.

IV. Auf r...
A.
B.

A. Vom Bürgerstande . 47
B. Vom gelehrten Stande . — 49
C. Von verschiedenem Stande und Geschlecht . . — 50

I. Auf Jubiläa und Festins .
A. Auf Huldigungs= und Krönungsfeyerlichkeiten . . — 50
B. Auf Reformationsjubiläa.
a. Ihren Anfang . . 5 51
b. Fortgang u. Uebergabe der A.C. 6 54
C. Auf Friedensschlußjubiläa . 7 57
D. Auf Amts= und Ehejubiläa — 58
E. Auf den Wechsel des Jahrhunderts, des Jahres und andere Secularfeyerlichkeiten . 7 58

I. Auf Krieg und Frieden.
A. Auf Siege u. Kriegslasten . — 59
B. Auf Eroberung fester Städte . — 60
C. Auf den Entsatz belagerter Städte u. ihre Befreyung von feindlicher Gewalt . . — 61
D. Auf Friedensschlüße . . 7 62
E. Auf Friedenswünsche und Klagen über seinen Verlust . — 63
F. Auf Auswanderungen . — 63

. Auf religiöse, biblische, moralische Gegenstände.
A. Auf Personen der h. Schrift . — 65
B. Auf Geschichten des A. und N. Testaments . . 7 66

C. Auf

liche Gebäude u. Anstalten 9 76
turbegebenheiten und Er=
inungen . . — 77
und Schimpfmünzen . — 78
iubische Münzen . . — 79

# Erster Theil
# in Gold.

1. Ein Du
Kaisers
eine Wa

2. Ein fünffa
tes Bru
aufrecht
dem Mon
Ab ortu

3. Ein Ducat
Tu Domi

4. Französische
A. König
pen. Perd
nur Abgu

5. Englische.
K. Eduar
fochtnen S
Schiffe, d
K. Eine n
Ille autem

Ein f
zal

6. Schwedische
bild. A. T
Unter ihr:
Schafe. 1

# A. Münzen.

## I. Römisch-Kaiserliche.

Ein Ducaten. Ferdinand II. A. Das Brustbild des Kaisers mit der Krone. R. Ein Crucifix, unter ihm eine Wage. Pietate, Justitia et Fide. 1630. (Breslau)

Ein fünffacher Ducaten. Leopold I. A. Dessen belorbeertes Brustbild. R. Ein zwischen Rosen und Lorbeeren aufrecht gehender Löwe, der mit dem Schwert nach dem Mond deutet. Donec auferatur luna. Psalm. 72, 7. Ab ortu usque ad occasum. Psalm. 113, 3.

Ein Ducaten. Franz I. A. Brustbild. R. K. Adler. Tu Domine spes mea. Psalm. 62, 8. 1756.

## II. Königliche.

Französische. Eine vergoldete Gußmünze von Silber. A. König Ludwigs XII. Bildniß. R. Das französ. Wappen. Perdam Babylonis Nomen. Jes. 14, 22. (Obgleich nur Abguß, doch selten.)

Englische. Einer der ersten, seltensten Rosenobeln von K. Eduard III. zum Andenken des 1340 zur See erfochtnen Sieges. A. Der König geharnischt auf einem Schiffe, das mit einer fünfblättrigen Rose bezeichnet ist. R. Eine mit 6 Strahlen umgebene fünfblättrige Rose. Ille autem transiens per medium illorum ibat. Luc. 4, 30.

Ein solcher Rosenobel ist schon mit 40—50 fl. bezahlt worden. (B. N. p. 367.)

Schwedische. Ein Ducaten mit Gustav Adolphs Brustbild. A. Dasselbe mit Lorbeeren gekrönt. R. Eine Krone. Unter ihr: Ein guter Hirte läßet sein Leben für die Schafe. 1634.

## III. Kurfürstliche.

erische. Ein Ducaten von Kurf. Maximilian auf Befestigung Münchens im 30jährigen Kriege. A. selbst, geharnischt in ganzer Figur. R. München, r der Stadt Maria in den Wolken: Nisi Dominus todierit civitatem etc. Ps. 127, 1. 1648. (B. N. 168.)

fünffacher Ducaten mit eben diesem Gepräge und schriften.

seltner Ducaten Kurf. Ferdinand Maria. A. Des geharnischtes Brustbild. R. Das Marienbild mit n h. Kind; darunter das Wappen. 1674. Clypeus nibus in te sperantibus. (weder in B. N. noch D. C.)

## IV. Geistliche.

### A. Päbstliche.

seltner Ducaten von P. Innocentius VIII. o. J. Dessen Wappen. R. Petrus auf dem Schiffe das tz auswerfend. S. Petrus Alma Roma.

Ducaten von P. Alexander VIII. A. Dessen Wapn. R. Die Brustbilder Petri und Pauli. 1690.

Ducaten von P. Clemens XI. o. J. A. Dessen Wapn. R. Pauli Brustbild. S. Paulus Ap.

Ducaten von P. Clemens XII. A. Die Rönnische rche in den Wolken als Frauensperson mit den Schlün. R. Der h. Geist über den päbstl. Insignien und n Wappen. Dedit Pignus. 1739.

Ducaten von P. Benedict XIV. A. Emblem der Kirche wie vorhin. R. Das Wappen. Repente de elo. 1745.

18. Ein

. Würzburgische. Ein seltner Ducaten des B. v. Würzb. Christoph Franz. A. Das Bischöfl. Wappen. R. Ein Schiff, das mit vollen Segeln dem Hafen zueilt. In solo spes unica Coelo. o. J. (D. C. hat ihn nicht)

. Ein Doppelducaten von eben diesem Bischoff. A. Dessen Brustbild. R. Der große Christoph Christum tragend. A dextris est mihi ne commovear.

## V. Fürstliche.

### A. Altfürstliche.

Geldrische. Ein rarer Goldgulden Herzog Wilhelm IX. v. Geldern. A. Dessen Bild geharnischt. R. Geldrisches Wappen. Benedictus qui venit in nomine etc. mit gothischen Buchstaben. (D. C. n. 1901.)

Hessen-Casselsche. Ein Goldgulden von Wilhelm. A. Quadrirter Wappenschild. 28. (i. e. 1628.) R. Ein von Blitzen und Stürmen gebeugter Weidenbaum, über dem der Nahme Jehovah strahlt. Deo volente humilis levabor. (D. C. n. 984.)

Hessen-Darmstädtische. Eine Caroline v. Landgr. Ernst Ludwig. A. Dessen Brustbild. R. Der Nahme E. L. viermal um einen Zirkel, so daß er ein Kreuz bildet. Occulta patebunt. 1733.

Schlesische. Ein Ducaten. A. Die 3 Herzogl. Brüder von Liegnitz und Brieg: Georg, Ludwig u. Christian. R. Wappen. Sufficit mihi gratia tua Domine. 1661.

Würtemberg-Oels'sche. Ein Ducaten von Carl Friedrich H. v. W. O. A. Dessen Brustbild. R. Wappen. Ceu fert divina voluntas. 1739.

### B. Neufürstliche.

Hohenlohische. Ein Ducaten von Johann Friedrich. A. Geharnischter Reuter. Deo Duce. R. Wappen. 1699. (D. C. n. 2383.)

Goldgulden auf einen unbekannten Freyherrn von
enfels. A. Gekrönter Adler. R. Christus über=
ht dem Freyherrn eine Fahne. Jesu nate quaeso
m. me. etc. Luc. 23, 42.

## VIII. Italiänische.

glich=Savoyische. Ein Ducaten v. H. Carl Ema=
l v. Savoyen. A. Das quadrirte Wappen mit
ne und Ordenskette. R. Die h. Jungfrau mit dem
de. Pax in virtute tua. 1601. (D. C. n. 2592.)

tianische. Ein halber Ducaten. A. Der h. Mar=
dem knieenden Doge die Fahne gebend. R. Chri=
in einem Sternenkreise. Ego sum lux mundi.

esische. Ein Ducaten. A. Ein Kreuz in einem
önten Schilde. R. Johannes mit der Kreuzfahne.
n resurrexit major. 1731.

## IX. Schweizerische.

ische. Ein Doppel=Ducaten. A. Wappen. Respubl.
nensis. R. In einem Eichenkranz Dominus pro-
ebit. 1794.

Ducaten. A. Wappen. R. Eine Einfassung mit
Worten: Benedictus sit Jehova Deus.

erische. Ein Ducaten. A. Gekrönter doppelter
ler. Respubl. Tigur. R. Ein Kreuz. Domine serva
in pace. o. J.

Ducaten. A. Löwe mit dem Wappen. R. Einfas=
g mit obigen Worten.

## X. Städtische.

burger. Ein seltner Doppel=Ducaten. A. Gustav
olph und seiner Gemahlinn Brustbild. R. Das
Schwe=

de
sch
41. Nür
ge
m
42. Ei
de
43. Stra
W
Gl
44. Stut
gen
gen
45. Würz
neu
Wa
Pro
Ita

B.

46. Reform
fürst
Bru
R. T
net i
47. Sachs
Erns
celeb
ckel
von
Wo
C. h

Füßen das Stadtwappen. R. Eben dieses Bild auf dem Mond stehend. Ave. Plen. Gratia. mit Mönchsschrift 1655.

.Nürnberger. Ein Ducaten. A. Die drey zusammengesetzten Stadtwappen 1649. R. Das Lamm Gottes mit der Friedensfahne. Christo duce verbo luce.

. Ein vierfacher Ducaten. Fast eben das Gepräge, mit der Umschrift: Pacem da nobis Christe benigne. 1703.

.Straßburger. Ein Ducaten. A. Einfassung mit den Worten: Duc. Reip. Argent. R. Das Wappen. Gloria in excelsis Deo. o. J.

.Stuttgarter. Ein vierecktiger Ducaten. A. Eine springende Stute mit einem Füllen. Wohlgerathne Jugend macht Freude. R. Prospect der Stadt Stuttgart.

.Würzburger. Ein Ducaten. A. Bildniß des damals neu erwählten Bischofs Adam Friedrich. R. Das Wappen, über dem das Auge der Vorsehung strahlt. Prospere procede et regna. Psalm. 45, 5. (Vulg. 44.) Ita vovet Senatus popul. Wurzeb.

## B. Schau- und Denkmünzen.

### I. Auf Jubiläa.

Reformations-Anfang. 1517. Jubelducaten des Kurfürsten v. Sachsen, Johann Georg. A. Friedrich III. Brustbild in Kurhabit 1517. Seculum Lutheranum. R. Des Münzherrn Bildniß: Verbum Domini manet in aeternum 1617.

Sächs. Weimarischer Jubelducaten von Herz. Wilhelm Ernst. A. In memor. Jubil. sec. Evang. Vinariae celebr. 31. Oct. 1717. R. Um ein Licht, das eine Fackel von oben herab angezündet hat, wehen Winde von allen Seiten umsonst. Sie dämpfen nicht des Wortes Licht. A Deo accensum quis superabit. (D. C. hat ihn nicht.)



48. Gräf-

iberger Jubelducaten. A. Luthers Brustbild. R. Säemann. Ego plantavi, Deus incrementum it. d. 31. Oct.

vergleichen. A. Luthers Brustbild R. Ein fruchtbarer Palmbaum in angenehmer Gegend. Folium nec defluet. In memor. iub. evang. sec. d. 31. Oct.

nsburger Jubelduc. A. Das Wappen. Ratisb. ng. altera vice jubilans. R. Ein fruchttragender instock. Vitem opus dextrae etc. nach Psalm. 80, ulg. 79.) 15. 16.)

er Jubelducaten. A. Zwinglis Bildniß. R. Luce ng. duob. sec. pure conservata vota publica Chri- decreta. Tig. Cal. Jan. 1719.

zwey Ducaten schwere Jubelmünze. A. Luthers dniß. Lutherus electum Dei nostri organon (nach 9, 15.) R. In einem Lorbeerkranz: Das zweyte eljahr etc. 1717.

die Ueberg. der Augsb. C. 1530. Kurfächsischer elducaten. A. Kurf. Johannes Bild mit dem wert: Nomen Domini turris fortissima. A. 1530. 5. Jun. R. Kurf. Joh. Georg. Confess. Luth. Aug. ib. sec. 1630.

burgischer Jubelducaten. A. Ein Tisch, worauf die C. liegt. Eine Frauensperson mit dem Stadtpr t einige Gegenüberstehende darauf hin. Gedenket iesen Tag. R. Schäme dich nicht etc. 2. Tim. 1, 8.

ninger Jubelduc. A. Die Stadt Memmingen, über ein Adler: Domine humilia respice. R. Die Fama einen Altar, auf dem V. D. liegt, gelehnt. In nem terram exivit sonus ejus. d. 25. Jun. 1730.

r halber Jubelducaten. A. Das über der A. C. lende Auge Gottes. R. Wappen. Gebt Gott die e.

59. Schöne

R.
Sch
G.

62. Auf
du
Au
in

63. Auf
vier
No
tes

64. Ebend

II.

65. Regen
Arch
Colu
Olive
Stadt

III. Auf

66. Fünf
schich
Num
das i

67. Vier
mere
Chri
öffne
Säu
schen

R. Ein Schiff auf stürmender See. Unter deinen Schirmen. A. (Augsb.) C. (Conf.) Z. (Zweytes) G. (Gedächtniß) 1730.

Auf den Westphäl. Fried. 1648. Leutkircher Jubelducaten. A. Die Stadt Leutkirch, über ihr Gottes Auge. R. Die Stadtkirche, über ihr ein Adler. Deus in medio ejus, non commovebitur. 1748.

Auf den Wechsel des Jahrhunderts. Nürnberger viereckiger Ducaten. A. Die Stadtwappen. Seculum Novum celebrat Resp. Norimb. R. Das Lamm Gottes mit Fahne und Inschrift: Pax. 1700.

Ebenderselbe in gewöhnlicher Form.

## II. Auf Friedensschlüsse überhaupt.

Regensburger Ducaten auf den Westphäl. Frieden. A. Arche Noah. Ueber ihr Taube u. Regenbogen. Sancta Columba orbi conserva munera pacis. R. In einem Olivenkranz: 1649. Friedensdankfest-Gedächtniss der Stadt Regensburg.

## . Auf religiöse, biblische Gegenstände.

### A. Biblische Geschichte.

Fünf Ducaten fein Gold schwere Münze. A. Die Geschichte der ehernen Schlange. Der Herr sprach etc. Num. 21, 8. R. Das H. Abendmal. Nehmen, Essen, das ist etc. Matth. 26, 26. 27. o. J. Höchstselten.

Vier Ducaten schwere Münze. A. Die Taufe des Kämmerers aus dem Mohrenlande. Act. 8, 38. Die in Jesu Christo getauft sind, die sind etc. Rom. 6, 3. R. Ein offnes Säulengebäude, in dem ein Brunnen, dessen Säule ein Crucifix. Viele strömen herzu, sich zu waschen. Das Haus Davids etc. Zach. 13, 1.

... Joh. 4, 14.

## ...uf christliche Pflichten, Gebräuche und Verhältnisse.

...Kinder-Pflichten. Der sogenannte Kinderducat. ... Kurfürstinn Sophia v. Sachsen, ihrem Sohne ...ann Georg I. zum Geburtstage. A. Kurhut, ...wert, Scepter u. der Geberinn Name S. C. Wohl ..., der Freud an seinen Kindern erlebt. R. Em... ... der Dreyeinigkeit. Hilf du heilige Dreyfaltigkeit.

...Ducaten. A. Die Gesetztafeln. Du sollt deinen ...er etc. Devter. 5, 16. R. Ein grünender Oran...ium. Wohl dem, der Freude an seinen Kindern ...bt. Das hilf Herr Zebaoth.

...dieselbe, nur mit den Worten: Helfs uns die ...reyfaltigkeit.

... die Pflichten der Getauften und den Tauf...d. Eine vier Ducaten schwere Taufmedaille. A. ...isti Taufe. Matth. 3, 13. Durch die geheiligte ...Tertauf. R. Jesus segnet die Kinder. Nimmt uns ...t selbst zu Kindern auf. Gal. 3, 26. 27.

...Aehnliche von gleicher Schwere. A. Ein Spring...nnen, in dem ein Crucifix, aus dem es auf einer ...te in die Tauf- auf der andern in die Abendmals...e strömt. Die Tauf macht dich von Sünden rein. ...Der Auferstandene läßt sich von Thoma die Hand ...ie Seite legen. Im Glauben wirst du seelig seyn. ... 20, 27.

... die Confirmation. Confirmationsducaten. A. ...r; verschiedene stehen, einer kniet auf den Stufen. ... aus den Wolken kommende Hand ruht auf sei... Kopfe: Gib mir mein Kind dein Herz. R. Altar. ... ihm ein brennendes Herz. Mein Herz dein Herz. ... Herz allein etc.

D. Er-

...
Oelz...
opfer...

79. Der ...

80. Zur ...
Herz...
Cruc...
Krom...

IV. ...

81. Duc. a...
A. D...
tergru...
dir an...
Sonne...
Non e...

zum Vertrauen auf Gott. Eine vier Duc. schwere Münze. A. Die Arche Noah und die Taube mit dem Oelzweige: Befiehl dem Herrn etc. R. Noahs Dankopfer: Er wirds wohl machen.

Der nähmliche Gegenstand, 1 Ducaten schwer.

Zur Beharrlichkeit im Guten. Ein Ducaten. A. Ein Herz, um welches ein Dornenkreis, über dem ein Crucifix und eine Krone. R. Eine Hand, die eine Krone hält. Sey getreu etc. Apoc. 2, 10.

## IV. Auf öffentliche Gebäude.

Duc. auf die Vollendung des Schloßbaues in Saalfeld. A. Der Herzog vor einem Crucifix knieend. Im Hintergrund das Schloß. Jesu du Sohn David etc. Laſs dir an meiner Gnade genügen. R. Ein Adler der Sonne zufliegend. Unten ein Stück der Weltkugel. Non eſt mortale quod opto.

## I. Römisch-Kaiserliche.

sehr rarer Doppelthaler von Kaiser Maximilian I.
9. A. Derselbe in voller Rüstung geharnischt zu
rd. An der Chabraque die Worte: Halt Mas in
n Ding. Sir. 33, 30. R. Wappen. (T. C. n. 2386.
N. p. 293.)

höchst rarer Thaler v. K. Ferdinand I. A. Ein al-
Mann mit einem Scepter, vermuthl. Ahas. Un-
: Jes. 7. (14.) Ecce virgo etc. R. Die Geburt
risti. Unten Matth. 2. Natus est nobis etc. (T. C.
o.)

sehr rarer halber Thaler von Maximilian II. o. J.
Dessen Brustbild. R. Ein Adler mit der Weltkugel.
minus providebit. (B. N. p. 4)

Viertels Conventions Thaler v. Franciscus I. 1753.
Des Kaisers Bildniß. R. Der K. Adler. In Te
rantibus.

schöner Pisaner Convent. Thaler v. Ebendemselben
62. A. Dessen Brustbild. R. Der K. Adler. In Te
mine speravi.

ähnlicher Convent. Thaler v. K. Franz I. 1763. A.
s Brustbild. R. Der K. Adler. In Te Domine
ravi.

## II. Königliche.

nische. Ein rarer Thaler von K. Philipp II. 1557.
Sein Brustbild. R. Wappen. Dominus *michi*
utor. (T. C. n. 67. B. N. p. 81.)

Drittelsthaler von Ebendemselben. o. J. A. Sein
ustbild. R. Spanisches Wappen auf dem Burgun-
chen Andreas Kreuz liegend. Dominus mihi adjutor.

90. Ein

Ein höchst rarer Dickthaler von K. Heinrich III. 1577. mit Randschrift. A. Dessen Bildniß. R. Ein Lilien-Kreuz mit einem H. in der Mitte. Nomen Domini sit benedictum. (ist mit 20—25 fl. schon bezahlt worden) (T. C. n. 1222. B. N. p. 48.)

Ein gleichfalls rarer halber Thaler von eben diesem Könige 158*. A. Dessen Bildniß, unter demselben C. (Münzstadt Caen) R. wie Voriger.

Ein Viertelsthaler v. K. Heinrich IV. 1597. A. Lilien-Kreuz. R. Gekröntes quadrirtes Wappen. Gratia Dei svm qvod svm.

Ein Viertelsthaler v. K. Ludwig XIII. 1643. A. Dessen Bildniß. R. Gekröntes Wappen. Nomen Domini etc.

Ein Thaler v. K. Ludwig XIV. 1652. A. Dessen jugendliches Bildniß. R. Gekröntes Wappen. Nomen Domini etc.

Der höchst rare Prahlthaler eben dieses Königes 1681. mit den auf ihn gedeuteten Worten: Excelsus super omnes gentes Dominus. A. Bildniß. R. Wappen. (T. C. n. 2564.)

Ein gewöhnlicher Laubthaler v. K. Ludwig XV. 1771. der Inschrift: Nomen Dom. etc. u. der Randschr. Domine salvum fac Regem. wegen, in die B. i. N. gehörig.

Der höchst seltne nur für den Hof als Probe eines geschmackvollern Gepräges verfertigte Laubthaler von Ludwig XVI. 1786. A. Das zum Sprechen ähnliche Bildniß. R. Die franz. Lilien in 2 gegeneinander geschlungenen gekrönten L. L. deren eins von Palm- das andre von Lorbeerzweigen. In- und Randschrift wie voriger. Die Arbeit von der höchsten Vollkommenheit. Weil es bey den wenigen Proben blieb, ist dieser Thaler selbst in Frankreich sehr schwer aufzutreiben.

eum. m. Mönchsschrift. (T. C. n. 156. B. N. p. 78.)

n Viertelsthaler v. der K. Elisabeth. o. J. A. Ihr
krôntes Brustbild. R. Wappen. Posui Deum etc.

n ähnlicher o. J. von einer andern Münzstätte.

n sehr seltner weder Madai noch Schlegel bekannter
)aler o. J. v. Ebenders. A. Die Königinn auf dem
)ron. R. Eine große offne Rose. A Dno factum est
ud etc. Psal. 118, 23.

er rare Thaler der K. Maria v. Schottland u. ihres
emahls, dessen Nahme zum Schimpf hinter dem ih-
en steht. 1565. A. Wappen. R. Ein Palmbaum,
f dem eine Krone ruht. Exurgat Deus, et dissipen-
r inimici ejus. (T. C. n. 181.)

er sehr rare Thaler K. Jacob I. o. J. A. Der Kö-
g zu Pferd. R. Das Wappen ungekrönt, worin die-
Thaler von T. C. n. 163. abweicht. Quae D us
njunxit, nemo separet.

n Viertelsthaler von Ebendemselben o. J. A. Das ge-
önte Brustbild. R. Das Wappen. Exurgat Deus etc.

er sehr rare ganze Thaler von Carl I. 1642. A. Das
ildniß zu Pferd. R. Exurgat Deus etc. (T. C. und
N. haben ihn nicht)

* * *

er englische Parlamentsthaler 1653. God with vs.
e. Gott mit uns. (T. C. n. 168. B. N. p. 228.)

wedische. Ein Thaler von Gostavs, i. e. Gusta-
s. 1542. A. Des Königs Bildniß. R. Der Erlöser.
lvator mundi adjuva nos. (T. C. n. 193.)

n Gulden von Ebendemselb. 1560. A. Des Königs
rustbild mit dem Schwert. R. Drey Wappenschilde
krönt. Beatus qui timet Dominum. (T. C. n. 192.)

112. Ein

ben Bildniß. R. Wappen. Deus solatium meum. (T. C. n. 204.)

Ein Thaler von Carl IX. 1610. A. Der König in ganzer Figur mit Schwert und Krone. R. Der Weltheiland. Salvator mundi salva nos. Jehovah solatium meum. (T. C. n. 210.)

Der seltne Salvators Thaler v. K. Gustav Adolph. 1631. A. Dessen Bild mit Krone und Scepter. R. Der Weltheiland. Salvator mundi salva nos. (T. C. n. 6141.)

Der Losungsthaler v. K. Gustav Adolph. 1632. A. Des Königs Bild. R. Wappen. Gott mit uns. (Losung in der Schlacht bey Lützen) (T. C. n. 216.)

Ebenderselbe von etwas anderm Gepräge. 1632.

Der seltne sogenannte Salvators Gulden d. K. Christina. 1643. A. Ihr Bildniß. R. Salvator mundi salva nos.

Ein Salvators Thaler von Ebenderselben. 1652. A. u. R. wie zuvor. (T. C. n. 2637.)

Ein Thaler K. Carl Gustav. 1654. A. Dessen Bildniß. R. Wappen. In Jehova sors mea. Ipse faciet.

Ein kleiner Thaler (4 Mark) von K. Carl XI. 1686. A. Dessen Bildniß. R. Gekröntes Wappen. Dominus protector meus.

Eine treffliche kleine Münze (etwa 20 kr. am Gehalt) auf Carl des XII. Tod. 1718. A. Dessen Brustbild. R. Was trauret ihr doch, bin ich gleich todt, so lebt Gott noch.

Dänische. Ein Thaler von K. Friedrich II. 1572. A. Dessen Bildniß. R. Wappen. Deus refugium et fiducia mea. (T. C. n. 270.)

Ein Thaler v. K. Christian IV. 1626. A. Bildniß. Regna firmat pietas. R. Benedictio Domini divites facit. (T. C. n. 276. aber v. J. 1624.)

126. Ein

n seltner Thaler von Ebendems. 1659. A. Königl.
amen mit 3 verschlungen. Dominus providebit. R.
ine Hand, die nach einer Krone greift, von einer
us den Wolken kommenden durchhauen. Soli Deo etc.
spottmünze auf den den Schweden abgeschlagene
sturm von Coppenhagen, von den Schweden sehr
ufgekauft. (T. C. n. 282. B. N. p. 26.)

n Zweymarkstück von Ebendems. 1664. A. Nah-
ensschiffre wie zuvor. R. Norweg. Löwe. Dominus
rovidebit.

n Thaler von Ebendems. 1666. A. Dessen belorbeer-
s Brustbild. R. Norw. gekröntes Wappen. Domi-
us providebit.

n halber Thaler von Ebendems. 1666. A. Dessen
lorb. Brustbild. R. Eine Krone. Dominus provi-
bit.

in Thaler von Ebendems. 1669. A. Brustbild. R.
ekr. Norweg. Wappen. Dominus providebit.

in 8 Schill. St. mit dem seltsamen Fehler Friedrich
I. statt IV. A. Des K. Bildniß. R. Krone. Do-
inus mihi adjutor.

in Thaler von K. Friedrich IV. 1711. A. Derselbe
eharnischt zu Pferd mit dem Commandostab. R. Wap-
en. Dominus mihi adjutor.

garische. Das höchst rare Begräbnißstück des K.
udwigs. 1526. A. Sein Bildniß. R. Dessen Ge-
ahlinn. Quod Deus conjunxit, nemo separet. (T.
. n. 315.)

in seltnes anderthalb Thaler Stück von K. Ferdi-
and. 1529. A. Dessen Bildniß. R. Da *michi* vir-
tem contra hostes tuos Domine. Judith. 9, 11.
uia tu es adjutor meus. (T. C. n. 318.)

III. Kur-

A.
Sub
140. Der
R.
141. Cöll
158
con
dem
p. 8
142. Ein d
— ab
was c
143. Ein m
streitig
Aaron
Koras
etc. E
144. Ein C
Tode
trus.
Caspa
145. Pfälzis
men.
nach
146. Ein Th
bild.
Wort
147. Der W
er sei
Wapp
148. Bayer
Maxi
Jung
bus i

Der schöne Thaler des Kurf. Joh. Suicardus. 1619. A. Dessen Bildniß. R. Das Aschaffenburger Schloß. Sub umbra alarum tuarum. (T. C. n. 400.)

Der Thaler des Kurf. Lotharius Franc. A. Bildniß. R. Wappen. In manibus Domini sortes meae.

Cöllnische. Ein höchst rarer Thaler des Kurf. Gebhard. 1583. A. Sein Bild mit der Umschrift: Gebhardus confirm. archiep. col. princ. el. R. Wappen. Tandem bona causa triumphat. (T. C. n. 441. B. N. suppl. p. 87.)

Ein diesem ähnlicher mit eben diesem Bildniß u. Jahr — aber ohne den Nahmen und Titul des Kurfürsten, was als Omen angesehen wurde.

Ein medaill. artiger Thaler von Joseph Clemens, die streitige Wahl 1689 betr. A. Dessen Bildniß. R. Aaron neben der von der Erde verschlungnen Rotte Koras 2c. Nec quisquis sibi sumat honorem sed qui etc. Ebr. 5. (B. N. l. suppl. p. 22.)

Ein Conventionsthaler des Cölln. Domcap. nach dem Tode des K. Clemens August. 1761. A. Der h. Petrus. R. Die Anbethung der Weisen. Umschrift: Caspar, Melchior, Balthasar. (T. C. n. 2860.)

Pfälzische. Ein Thaler Kurf. Friedrich, des Frommen. 1567. A. Dessen Bildniß. R. Wappen. Herr nach deinem Willen. (T. C. n. 457.)

Ein Thaler Kurf. Friedrich IV. 1608. A. Dessen Brustbild. R. Wappen. Regier mich Herr nach deinem Wort. (T. C. n. 460.)

Der Vicariatsthaler des Kurf. Carl Ludwig, wodurch er sein Vicariatsrecht gegen Bayern behauptete. A. Wappen. Dominus providebit. R. Titular-Inschrift.

Bayerische. Ein fünfzehn Kreuzer Stück von Kurf. Maximilian I. 1624. A. Das Wappen. R. Die Jungfrau Maria mit dem Jesuskinde. Clypeus omnibus in Te sperantibus.

149. Ein

ähnlicher seltner Thaler von schönem Gepräge.
27. Maria abermals ohne Scepter und Reichsapfel.
ypeus etc.

Aehnlicher von eben diesem Jahre, Maria mit dem
epter u. das Kind mit dem Reichsapfel. Clypeus etc.

seltner Thaler von Maximilian Emanuel. 1694.
Brustbild. R. Maria mit dem Jesuskinde und
epter u. Reichsapfel. Clypeus etc. (T. C. n. 477.)

Conv. Thaler von Maximilian Joseph 1759. A.
ustbild. R. Wappen, ohne Inschrift: dafür aber
bibl. Randschrift: In Deo consilium.

anderer Conv. Thaler von eben diesem 1775. A.
ustbild. R. Maria mit dem Kinde. Patrona Ba-
rie. Randschrift wie zuvor.

anderer von Carl Theodor 1778. A. Brustbild.
Gekröntes Wappen. Randschrift: Confido in
omino.

anderer von Ebendemselben. 1783. A. Brustbild.
Maria mit dem Kinde. Randschrift: Confido in
omino.

rey Vicariatsthaler von Carl Theodor nach K. Jo-
seph II. Tod. 1790. jedoch alle von etwas anderm
Stempel. A. Brustbild. R. Der Reichsadler.

hsische. Ein sehr rarer Schauthaler des Kurf.
iedrich 1522. A. Das Brustbild sehr erhaben wie
triebene Arbeit. R. Kreuz mit den Buchstaben C. C.
S. Crux Christi nostra Salus. Verbum Domini
anet in aeternum. (T. C. n. 2916.) $1\frac{3}{4}$ Loth.

er noch weit seltnere Dickthaler v. Ebendems. 1522.
Dessen Brustbild. Verbum Domini etc. R. Sei-
s Bruders des Herzog Johann Brustbild. Verbum
c. (T. C. n. 492.)

165. Ein

167. Auf
Bild
Mu

168. Ein
ges
Br
Dec

169. Ein
rich
debur
mit d

170. Der
stein i
(T. C

171. Der D
1617.
Domi

172. Der r
Johan
schlag
4. 3.

173. Ein A

174. Der s
auf d
mit se
mini t

175. Der s
Kurfü
A. H
einem

176. Der
Ein a
hält
17, 1

hauptung. (B. N. p. 345.)

. Auf eben diese Veranlassung. A. Des Kurf. Johann Bildniß. Verbum Domini etc. R. Inschrift auf den Muth des Churf. (über 2 Loth)

. Ein ausnehmend großes in einen starken silbernen Ring gefaßtes Schaustück von eben diesem Kurf. A. Dessen Brustbild sehr erhoben. R. Wappen. Spes mea in Deo est. 1535. (fast 7 Loth)

. Ein sehr rarer Doppelthaler von Kurf. Johann Friedrich auf die Auslösung des Burggrafthums Magdeburg. 1539. A. Dessen Brustbild im Kurf. Ornat mit dem Schwert. R. Wappen. Spes mea in Deo.

Der Thaler auf die Eroberung der Festung Grimmenstein in Gotha 1567. Tandem bona caussa triumphat. (T. C. n. 511.)

Der Doppelthaler des Kurf. Joh. Georg auf das Jubil. 1617. mit seinem u. Friedrich III. Brustbild. Verbum Domini manet in aeternum. (T. C. n. 526.)

Der rare Dickthaler, Christthaler genannt, den Kurf. Johann Georg seiner Mutter zum Weihnachtspräsent schlagen lassen. 1617. Honorem habebis matri. Tob. 4, 3. Ditant vota materna. (T. C. n. 527.)

Ein Aehnlicher halber. (T. C. n. 527.)

Der schöne Gedächtnißthaler des Kurf. Joh. Georg I. auf das erste Jubiläum wegen Uebergabe der A. C. mit seinem u. Kurf. Johannes Bildniß. Nomen Domini turris fortissima.

Der schöne Gedächtnißviertelsthaler auf den Tod der Kurfürstinn von Sachsen Magdalena Sibylla 1687. A. Histor. Inschrift. R. Oben: Sola spes mea. In einem Eichenkranz: Manet.

Der Sterbethaler des Kurf. Johann Georg III. 1691. Ein aus den Wolken hervorragender geharnischter Arm hält eine Fahne. Jehovah vexillum meum. Exod. 17, 15. (Vulg. Vers.)

höchst rare erste schmalkaldische Bundesthaler mit Worten: Soli Deo victoria, nach 1. Chron. 30, 11.

ndenburgische. Ein seltner Thaler des Kurf. Georg helms. 1627. A. Bildniß. R. Wappen. Anfancg enck das Ende. (T. C. n. 583.)

Thaler von Ebendems. 1639. A. et R. wie zuvor. fanck etc. (T. C. n. 591.)

höchst rare Fehrbellinische Siegesthaler des Kurf. edrich Wilh. 1675. A. Der K. zu Pferd. R. Historische Inschrift mit dem bibl. Zusatze S. D. G. Soli gloria nach 1. Tim. 1, 17.

Doppelthaler auf diesen Sieg. A. Schlacht. In Wolken die Fama mit des Kurf. Brustbild. Umschrift: A Domino hoc est factum et mirabile est in lis nostris. R. Historische Inschrift.

schöne Thaler des großen Kurf. Friedrich Wilhelm. Dessen Brustbild. R. Wappen. Dominus fortitudo. Randschrift: Domine fac me scire viam, qua bulem.

unschweig u. Lüneburgische. Ein rarer Ausbeuthaler des Kurf. Georg Ludwig. 1699. A. Das Wappen mit dem Kurhut. R. Andreas sich auf ein Kreuz end. S. Andreas reviviscens. (T. C. n. 3098.)

Ausbeutethaler von Georg II. König v. Großbritt. Kurf. v. B. u. L. 1749. A. Das gekrönte Wappen. R. Drey Berge, über denen ☽. ♀. ♄. Beschäftigte Bergleute. Die Erde ist voll der Güte des Herrn. C. n. 3120.)

## IV. Geistliche.

### A. Päbstliche.

höchst rares Stück von Pabst Anastasius III. in lden Größe. v. J. (910—912.) A. Dessen trefflich gear-

189. Ein
belja
eröff
der P

190. Ein
A.
ria k

191. Der
Sier
und
651.
weich

192. Ein r
bild.
kämp

193. Ein r
R.
dem
zuschr

194. Ein r
sen
Tuo

195. Ein
—16
R.
Allm
C. r

196. Eine
166
Petr
men

197. Ein
A.
R.
in

Krone steht. Absit mihi in te gloriari. (T. C. n. 3134.)

. Ein höchst rarer Thaler von P. Gregor XIII. im Jubeljahr 1575. A. Dessen Brustbild. R. Der Pabst eröffnet mit dem goldenen Hammer die h. Pforte in der Peterskirche. Domus Dei porta coeli. (B. N. p. 6.)

. Ein Anconitanischer Testone von eben diesem. 1581. A. Dessen Bildniß. R. Der Erstandne; vor ihm Maria knieend: Noli me tangere. (T. C. n. 3136.)

. Der erste und älteste, vielleicht seltenste Scudo von P. Sixtus V. 1588. A. Bildniß. R. Franciscus kniet und empfängt die Male. In te sitio. (Das T. C. n. 651. hat einen ähnlichen, jedoch in der Umschrift abweichenden.)

. Ein rarer Scudo von P. Urban VIII. 1633. A. Brustbild. R. Der Engel Michael gegen den Drachen kämpfend. Vivit Deus.

. Ein rarer Scudo von Ebendems. 1643. A. Brustbild. R. Der Pabst vor Michael in den Wolken knieend, dem er seine Genesung von einer schweren Krankheit zuschrieb: Te mane, te vespere. (T. C. n. 665.)

. Ein rarer Scudo von P. Innocenz X. 1645. A. Dessen Bildniß. R. Petrus knieet vor Christo. In verbo Tuo. (T. C. n. 667.)

. Ein seltner Scudo von P. Alexander VII. o. J. (1655—1667.) A. Das Wappen, über dem Petrus schwebt. R. Ein Mann (S. Thomasso di villa nuova) giebt Allmosen. Dispersit et dedit etc. Psalm. 112, 9. (T. C. n. 671. B. N. p. 120.)

. Eine sehr schöne medaillenartige Münze von Ebendems. 1661. A. Dessen Bildniß. R. Die Colonnade vor der Petruskirche. In den Wolken der Grundriß. Fundamenta ejus in montibus sanctis. $1\frac{3}{4}$ L.

. Ein Scudo von P. Clemens IX. o. J. (1667—1669.) A. Dessen Wappen mit der Krone u. den Schlüßeln. R. Der Gnadenstuhl von Engeln umgeben. Splendet in majestate ejus.

 198. Ein

scudo von eben diesem Pabst u. Jahr. A. Wie
. R. Eine Pforte, an der zu den Seiten als
äulen Petrus und Paulus stehen. Dabit fructum
in tempore.

Scudo von eben diesem Pabst u. Jahr. A. Des-
Brustbild. R. Wie der Vorige, nur mit der Um-
: Clausis foribus veniet et dabit pacem. (T. C.
3.)

cudo v. P. Innocenz XI. 1678. A. Dessen Brust-
R. Die Peterskirche. Portae inferi non praeua-
it. (T. C. n. 684.)

Scudo von Ebendems. 1679. A. Dessen Brust-
R. Christus auf dem Schiffe stillt das Meer.
i et mare obediunt. (T. C. n. 685.)

Scudo von Ebendems. 1681. A. Das Wappen.
etrus auf dem Stuhle sitzend. Et in coelis erit
im. (T. C. n. 686.)

Scudo von Ebendems. 1684. A. Dessen Bildniß.
n einem Kranz die Worte: Dextra tua Domine
ssit inimicum. (in Rücksicht der Siege gegen die
en. T. C. n. 688.)

iesem vollkommen Aehnlicher, nur daß die Stickerey
Mantel anders ist u. der berühmte Stempelschnei-
ameranus seinen Vornahmen Joh. weggelassen hat.

twas kleineres aber dickes medaillenartiges Schau-
von eben diesem P. u. J. A. Dessen Bildniß.
Die Kirche als Frauenzimmer mit Kreuz und
me. Dominum formidabunt adversarii ejus. (B.
ppl. p. 42.) $1\frac{3}{4}$ L.

estone von eben diesem P. u. J. A. Das Wap-
R. In einem Schild: Melius est dare quam acci-
(T. C. n. 3177.)

Scudo von eben diesem Pabst. d. J. A. Das
pen. R. In einem Kranz: Non proderunt in die
nis. (T. C. n. 3173.) 210.

214. Ein s
A. D
Flamm
teret

215. Ein se
A. D
vorges
n. 69

216. Ein Sc
R. Ei
Vor i
gito c

217. Ein S
R. D
Pacem

218. Ein Te
Wapp
Von i
sunt. (

219. Ein S
R. P
eine
multi

220. Ein h
sen B
Factu

221. Ein h
Brust
zahlre
C. n.

222. Ein
Wap
Jesu
C. n

ein Schwert. Opus justitiae pax. (T. C. n. 3186.)

Ein schöner seltner Scudo von Ebendems. 1693. A. Dessen Bildniß. R. Michael schleudert mit dem Flammenschwert nach dem Drachen. Deus pacis conteret satanam. (T. C. n. 694.)

Ein seltner Scudo von eben diesem Pabst u. Jahr. A. Dessen Bildniß. R. Die christl. Liebe allegorisch vorgestellt. Novit justus caussam pauperum. (T. C. n. 695.)

Ein Scudo von Ebendems. 1694. A. Dessen Brustbild. R. Eine sitzende aufmerksam lesende weibl. Figur. Vor ihr auf einem Postament die päbstl. Krone. Cogito cogitationes pacis. (T. C. n. 697.)

Ein Scudo von Ebendems. 1695. A. Dessen Bildniß. R. Der Pabst im Consistorio, vom h. Geist bestrahlt. Pacem loquetur gentibus. (T. C. n. 3190.)

Ein Testone von eben diesem Pabst u. Jahr. A. Dessen Wappen. R. Der Pabst zwischen zwey Cardinälen. Von ihm eilen Herolde hinweg. Rogate quae ad pacem sunt. (T. C. n. 3189.)

Ein Scudo von Ebendems. 1698. A. Dessen Bildniß. R. Petrus mit den Schlüßeln in der Hand seegnet eine vor ihm liegende Schaar. Gratia Vobis et pax multiplicetur. (T. C. n. 701.)

Ein halber Scudo von eben diesem P. u. J. A. Dessen Bildniß. R. Die auf einem Berg stehende Arche. Factus est in pace locus ejus. (T. C. n. 700.)

Ein halber Scudo von Ebendems. 1699. A. Dessen Brustbild. R. Der Täufer Johannes predigt einer zahlreichen Versammlung. Parate viam Domini. (T. C. n. 3194.)

Ein Scudo von P. Clemens XI. 1704. A. Dessen Wappen. R. Simeon seegnet bey der Darstellung das Jesuskind. Viderunt oculi mei salutare tuum. (T. C. n. 710.)

Münze gesetzten Cardinals: In Testimonia tua * on in Avaritiam. (T. C. n. 715.)

halber Scudo von Ebendems. 1711. A. Dessen niß. R. Ein prächtiges Tempelgebäude. Dilexi rem domus tuae. (T. C. n. 3208.)

kleine, etwa 6 kr. haltende Münze von Ebendems. A. Wappen. R. In einer Einfassung: In sudore us tui.

vortreffliche Medaille von P. Innocenz XIII. . A. Brustbild. R. Wappen. Unctus oleo laeti- de comitibus. $2\frac{1}{2}$ L.

sehr schöner medaillenartiger halber Scudo von P. edict XIII. 1727. A. Dessen Brustbild. R. Der st ertheilt auf dem Thron Armen Audienz. Bea- qui intelligit super egenum et pauperem.

ähnlicher sehr schöner halber Scudo v. P. Bene- XIV. 1741. A. Dessen Bildniß. R. Eine alleg. ir, über der das Auge Gottes. Ut mecum sit et um laboret.

kleine 6—8 Kr. haltende Münze von Ebendems. Wappen. R. Petrus Kopf.

Römische Sedis-Vacanzmünzen.

Scudo nach P. Clemens X. Tode 1676. A. Das ppen des damaligen Cardinals Cämmerlings, mit Schlüßeln. R. Das Symbol. des h. Geistes, die be, unter Feuerflammen. Dabitur vobis paracle- (T. C. n. 682.)

Testone nach P. Innocenz XI. Tode 1689. A. Des d. Cämmerlings Wappen. R. Das von Strahlen gebene Symbol des h. Geistes. Accende lumen ibus.

234. Ein

(M

236. Magde
Albert
adjuto

237. Salzbu
nest 1
Wapp
Rudb
(

238. Bamb
1694.
bus

239. Die
Med
A. u
Hein
tuar

240. Breßl
nand
Om
emp
Sti

## C. Erzbischöffliche.

(Maynz, Trier u. Cölln s. Kurfürstliche.)

. Magdeburgische. Ein rarer Thaler des Card. u. E. B. Albert 1536. A. Dessen Brustbild. Dominus mihi adjutor, quem timebo. R. Wappen.

. Salzburgische. Ein seltner Thaler des Erzb. Joh. Ernest 1672. A. Das Brustbild der Maria über dem Wappen. Sub tuum praesidium confug. R. Der h. Rudbertus mit der Salzscheibe. (T. C. n. 767.)

(Dieses Exemplar ist ein Schraubthaler, in dem das auf Frauenglas gemahlte Leiden Christi enthalten ist. Der Christuskopf ist immer ungemahlt gelassen, so daß durch Auflegen der Blättchen auf Einen Kopf immer derselbe durch alle Vorstellungen bleibt.)

## D. Bischöfliche.

. Bambergische. Ein Thaler des B. Lotharius Franciscus 1694. A. Dessen Brustbild. R. Wappen. In manibus Domini sortes meae. (T. C. n. 781.)

. Die schöne thalerförmige Bambergische Sedisvacanz-Medaille v. 1753. Die Domcapitl. Wappen auf dem A. u. R. in und unter einem Adler. Darneben Kaiser Heinrich II. und seine Gemahlinn. Sub umbra alarum tuarum. (T. C. n. 6401.)

. Breßlauische. Ein rarer Doppelthaler B. Carl Ferdinands. 1639. A. Dessen Bildniß. R. Wappen. Omnis potestas a Deo. (T. C. n. 787.) (Dieses Exemplar kömmt an Schönheit und Schärfe den andern Stücken dieses Cabinets nicht gleich.)

ädtische. Ein schöner Sedisvacanz-Thaler von
. jedoch ohne Meldung des Jahrs und des Stif-
A. Ein Kranz von Capitularwappen. R. Die
Heilige: Wilibald: (Hic plantavit) und Wal-
is (haec rigavit) hinter ihr: Deus incremen-
dedit. (T. C. n. 5276.)

ndrer Sedisvacanz-Thaler v. 1781. A. Ein Kranz
Wappen. R. Die beyden vorgenannten Heiligen
ben über der Stadt Eichstädt. Hac sub tutela.

sehr schöner Doppel-Sedisvacanz-Thaler v. 1790.
Unter einem Throne ein leerer Armstuhl; neben
liegen auf 2 Tischen Inful u. Krummstab; Für-
ut und Schwert. In den Wolken schweben die
n erwähnten Heiligen. R. Eichstädt mit seiner
nd. An einem Baume hängen die Nahmensschilde
Capitularen.

en'sche. Ein Thaler des Bischoffs Christian 1631.
Dessen Bildniß. R. Wappen. In spe et silentio.

Thaler von Ebendems. 1633. A. Andreas mit dem
ze. R. Wappen. In spe et silentio.

er'sche. Der Thaler des Kriegerischen Bischoffs
oph Bernhard v. Galen. 1661. A. Prospect der
t Münster. Paulus in den Wolken. R. Das
pen. Protector meus et in ipso speravi etc. Psalm.
(Vulg. 144.) 2. (T. C. n. 841. B. N. p. 184.)

brück'sche. Der höchst rare des Bischoff Erich
Osnabrück u. Paderb. 1524. A. Petrus mit den
ßeln u. Buch. R. Wappen. Verbvm dei ma-
n Eterv. (B. N. p. 150.) So selten, daß ihn
er mit 25 fl. bezahlt haben.

Sedisvacanz-Thaler v. J. 1698. A. Der h. Pe-
mit Schlüßeln u. Buch. R. Die Domkirche, zur
Seite

cum ce
24. un
50. (5
252. Ein seh
A. Lib
populo
253. Sitten's
thäl,
Domhe
mit den
andern
Zettul:
gen der
auf der
254. Würzbu
1702.
jutoriu
255. Ein seh
A. Br
aeternu
256. Ein sch
bild. R
257. Ein A
A. W
schlung
258. Ein B
dat cu
259. Ein
Umsch

charitate non ficta. 2. Cor. 6, 6. ...
Cum ceciderit, non collidetur. Psalm. 36, (Vulg. 37.) 24. und rings herum: Redde mihi laetitiam. Psalm. 50. (51.), 14. (T. C. n. 877.)

Ein sehr rarer Thaler des B. Wilhelm Antonius. 1767. A. Liborius in den Wolken. Hic est, qui orat pro populo. R. Wappen. 2. Macc. 15, 12. (T. C. n. 6437.)

Sitten'sche. Der höchst rare Thaler des Bischoffs Mathäi, Meßthaler genannt, 1501. A. Ein Kreis von Domherrenwappen. R. Der Bischoff Theodotus knieet mit dem Krummstab in einer und dem Schwert in der andern Hand vor dem Meßaltar. Ein Engel hält einen Zettul: Audita est &c. oratio tua. Hinter dem Heiligen der Teufel in der Luft, mit einer großen Glocke auf der Schulter. (T. C. n. 893.)

Würzburgische. Ein Thaler von B. Johann Philipp 1702. A. Dessen Brustbild. R. Das Wappen. Adjutorium nostrum in nomine Domini. (T. C. n. 917.)

Ein sehr schöner Thaler v. B. Christoph Franz. 1725. A. Brustbild. R. Wappen. Misericordias Domini in aeternum cantabo.

Ein schönes 15 kr. St. von Ebendems. 1725. A. Brustbild. R. Wappen. Secundum vires da pauperi.

Ein Aehnliches von gleichem Werth u. Inschrift. 1726. A. Wappen. R. Die Buchstaben C. und F. verschlungen.

Ein Viertelsthaler vom vorigen Gepräge. 1728. Deus dat cui vult.

Ein Aehnlicher von Ebendems. B. und eben dieser Umschrift. o. J. A. Brustbild. R. Wappen.

rbst auf die Einweihung der Dreyfaltigkeitskirche
st 1696. A. Die Vorderseite der Kirche. Mit
wollen wir Thaten thun. R. Die Arche auf
Gebürge. Sie ist fest gegründet auf den heilgen
en.

gräflich-Brandenburg'sche. Ein Thaler der bey-
Markgrafen Georg und Albert. 1544. A. Ihre
nisse gegen einander sehend. R. Lilienkreuz, in
Mitte ein Adler; in den 4 Ecken Wappenschilde.
eus pro nobis, quis contra nos. (T. C. n. 1033.
p. 410.)

rarer Thaler Johannes des Weisen zu Küstrin
. A. Bildniß. R. Wappen. In silentio et spe.

Thaler des M. Albert. 1549. A. Bildniß. R.
Nro. 262. (T. C. n. 1035.)

Thaler des M. Georg Friedrich 1595. A. Dessen
niß. R. Wie zuvor.

sehr rare Begräbnißthaler auf eben diesen. 1603.
Dessen Bildniß. R. Geburts- und Todesangabe.
ott mit uns, wer mag wider uns seyn. (T. C.
044. B. N. p. 410.)

Begräbnißthaler auf den M. Joachim Ernst.
. A. Dessen Brustbild. R. Geburts- u. Todes-
be. Der Herr ist mein Schild, auf den ich traue.
icht von den Beschreibungen des T. C. der B. N.
andrer numismatischen Werke ziemlich ab.)

schöne seltne Thaler des M. Christian Ernst von
reuth 1704. A. Dessen Brustbild. R. Wappen.
as ad omnia utilis. 1704. (T. C. n. 3521.)

glich Braunschw. Lüneburg. Ein seltner Tha-
es H. Heinrichs v. 1531. A. Das Wappen. R.
sitzender, geharnischter Mann, der mit dem Schwert
ohlt und auf einen Löwen tritt. Justus non dere-
uitur. (T. C. n. 1093.)

270. Ein

n. 10

272. Ein
vor;
50 n
de (
ge (

273. Ein

274. Ein
In C
(T.

275. Ein
G. V
Ver
wild
Alii
thal

276. Ein
Der

277. Der
R. (
ter
Arn
Br
don

278. Der
De
pfe
tan
tra
W
sch
16

279. Ei
W

ihren Hand. Non vidi justum derelictum. (T. C.
n. 1095. B. N. p. 77.)

Ein Thaler von Ebendems. 1550. A. u. R. wie zuvor; nur hat der wilde Mann zwischen den Füßen 50 und die Umschrift: In Gots Gwalt hab. I Gſtalt. de (der) h (hats) ge (gefügt) d (daſs) m (mirs) ge (genügt) Pſ. 37, 6. (T. C. n. 3570.)

Ein diesem völlig Aehnlicher von 1551.

Ein Thaler von eben diesem 1566. A. Brustbild R. In Got Gew. h. i. g. d. h. gefügt etc. wie zuvor. (T. C. n. 1098.)

Ein Lichtthaler des H. Julius 1576. A. Wappen mit G. V. M. G. dem man die Deutung giebt: Gottes Verſehn Muſs Geſchehn. (Judith. 9, 3.) R. Der wilde Mann wandelt mit einem brennenden Licht. Aliis inſerviendo conſumor. Daher der Nahme Lichtthaler. (T. C. n. 1102.)

6. Ein ähnlicher Lichtthaler von Ebendems. H. 1585. Der wilde Mann mit dem Licht, stehend. (T. C. n. 1102.)

7. Der Brillenthaler von Ebendems. 1588. A. Wappen. R. Ein rückwärts sehendes Pferd in vollem Laufe. Hinter ihm der Wilde mit Baum und Licht. An seinem Arm hängt ein Todtenkopf, eine Sanduhr und eine Brille. N. R. M. A. D. I. Non recedet malum a domo ingrati. Prov. 17, 13. (T. C. n. 1105.)

8. Der Rebellenthaler d. H. Heinrich Julius. 1595. A. Der wilde Mann mit einer Fackel und einem Wurfpfeil. Zu seinen Füßen ein Hund. N. M. T. noli me tangere. D. C. S. C. Durum contra ſtimulum calcitrare. (aus Joan. 20, 17. und Act. 9, 5.) R. Ein Wappenkreis, in dessen Mitte die von der Erde verschlungene Rotte Korah rc. (T. C. n. 1110. B. N. p. 16. et 208.)

9. Ein sogenannter Lugenthaler von Ebendems. 1596. A. Wappen vom wilden Mann gehalten. R. Ein Löwe der

cher Linie) 1595. A. Dessen Bildniß. R. An-
s mit dem Wappen. Got gibt Got nimbt. (T.
. 1080. B. N. suppl. p. 51.)

sehr rarer Thaler, den Herz. Christian 1622. aus
Sarg oder der Statue des h. Liborius schlagen
A. Gottes freundt der Pfaffen feindt. R. Eine
den Wolken kommende geharnischte Hand mit
n Schwert. Tout avec Dieu. (T. C. n. 1128.
. p. 349.)

diesem vollkommen Aehnlicher, nur bemerkt man
itul des Herzogs nach dem Worte Hertz und dem
r Lunenb. zwey Puncte, da jener nur einen hat.

den 2 Vorigen vollkommen Aehnlicher. Nur steckt
dem Schwert ein Jesuiterbaret. (T. C. n. 1129.
selten, daß seine Existenz bezweifelt wird)

halber Thaler des H. Wilhelms. 1624. A. Dessen
stbild. R. Wappen. Dominus providebit.

Thaler des Herz. Georgs 1641. A. Das Wappen.
Der wilde Mann. Auf Gott traue ich. (T. C.
101.)

erste Glockenthaler von Herzog August 1643.
Des Herzogs Brustbild. R. Eine aufgehängte
ke ohne Klöppel. Auf ihr: T. S. G. E. B. Unter
Sic nisi. Im Umkreis: Alles mit Bedacht. (T.
. 1140. B. N. p. 199.)

zweyte Glockenthaler. Dem Vorigen ganz gleich.
: Uti sic nisi.

Viertel oder Ort von eben diesem.

dritte Glockenthaler. Ganz wie die Vorigen.
steht auf der Glocke statt der 5 Buchstaben Glo-
und unter ihr: Sic nisi.

halber von eben dieser Art.

dritte Glockenthaler abermals aber mit Vti sic

293. Der

Unte

296. Der
gleich
14.

297. Ein h

298. Der
Läuten
patie

299. Eben
auf d

300. Ebend
nicht

E

301. Der
A. D
R. E
Alles

302. Ein A
Haup

303. Ein T
R. D

304. Ein h
R. T
Spie

306. Ein s
Herzo
n. 362

307. Ein T
88.
Ueber
pete

tig. Zur Seiten: Tandem. Auf ihr: W. A. I. D. I. R. Unter ihr: M. VII. B. 13. 24.

Der sechste Glockenthaler. Dem Vorigen ganz gleich. Nur im unter der Glocke stehenden Datum: 14. ☿.

Ein halber, von eben dieser Art.

Der siebente Glockenthaler. Die Glocke ist in vollem Läuten, und wird durch 3 Arme gezogen. Tandem patientia victrix.

Eben derselbe, nur steht auf jenem Brauns: u. Lun. auf diesem aber Braun. u. Lu.

Ebenderselbe, nur steht bey der Angabe des Jahres nicht wie auf beyden Vorigen Anno sondern Ao.

Eine so vollständige Sammlung der Glockenthaler gehört unter die größten Seltenheiten und Zierden eines Cabinets.

Der sogenannte Schiffsthaler des H. Augusts d. J. A. Dessen Brustbild mit einer Calotte auf dem Kopfe. R. Ein Schiff am Ufer. Eins in der Ferne seegelnd: Alles mit Bedacht. (T. C. n 1147. B. N. p. 204.)

Ein Aehnlicher; nur ist des H. Bildniß mit bloßem Haupte.

Ein Thaler eben dieses Herzogs 1652. A. Wappen. R. Der wilde Mann stehend. Alles mit Bedacht.

Ein halber Thaler von Ebendems. 1658. A. Wappen. R. Der wilde Mann, den Tannenbaum wie einen Spieß haltend. Alles etc.

Ein seltner Doppelthaler v. Ebendems. 1662. A. Der Herzog zu Pferd. R. Wappen. Alles mit etc. (T. C. n. 3626.)

Ein Doppelthaler auf eben diesen Herzog, als er den 88. Geburtstag feyerte. 1666. A. Dessen Bildniß. Ueber ihm Geniusse mit einem Kranz und der Trompete der Fama. R. 14 Wappenschilde um das Lüneb.

Wap=

in schöner auf H. Anton Ulrichs in Cellerfeld ge=
achten Besuch geprägter Schauthaler. 1705. A.
as Salzdahler Schloß. Es. 38. (sc. v. 8.) unter
thas Sonnenuhr. Im Hofe bethende Bergknappen.
ben: Augentur vita diesque. R. Prospect eines
ergwerks. (T. C. n. 1167.) Fast 3 L.

: gefürsteten Grafen von Henneberg. Ein rarer
haler des gefürst. Grafen Wilhelm o. J. A. Dessen
ildniß. R. Wappen. In te Domine speravi, non
nfundar in aeternum. (T. C. n. 1231. B. N. p. 93.)

n Thaler des letzten Grafen Jorg Ernst 1564. A.
essen Bildniß. R. Wappen. In te Domine speravi,
n confundar in aeternum.

sische. Ein rarer Thaler des Landgr. Philipp (Phil-
g) 1537. A. Brustbild. R. Der Hessische Löwe.
Deus pro nobis, quis contra nos. (T. C. n. 1230.)

n diesem vollkommen Aehnlicher (Phillipus) v.
1538. (T. C. n. 1239.)

n rarer Thaler des Landgr. Ludwig zu Marb. 1593.
Dessen Brustbild. R. Wappen. Ich getrawe Got
all not. (T. C. n. 1267. B. N. p. 54. 293.)

n höchst rarer Thaler des L. Wilhelm noch vor sei=
n Regierungsantritt 1621. da er Administrator der
tey Hirschfeld war. A. Ein infulirter Wappen=
ild. R. Ein Hand mit zum Schwur aufgereckten
ngern. In ihrer Mitte ein offnes Herz. Fide sed
vide. (B. N. p. 282.)

n Thaler des L. Ludwig von H. Darmst. 1623. A.
ssen Bildniß. R. Wappen. In te Domine confido,
. C. n. 1269.)

n Thaler des L. Georg von H. D. 1627. A. Dessen
ustbild. R. Wappen. Secundum voluntatem tuam.
. C. n. 1271.)

319. Ein

that
(wei
diese
drück

321. Ein
Hedr
Welt
auch
komn
flüge
n. 12

322. Ein
1696
Dom

323. Ein
Desse
damp
V. D

324. Herzo
helm.
mea.

325. Herzo
pelth
chym
in op
Verb
364.
Silb
dam

326. Ein
Bild
C.
bezei

*Vino volente* (nach dem Wahlspruch des Landgr.) setzen, that aber den unglücklichen Mißgriff *Vino* volente. (weder T. C. n. 1253, noch B. N. p. 360. erwähnt dieses Fehlers, der vielleicht bald entdeckt und unterdrückt wurde.)

Ein seltner Thaler der Landgr. u. O. Vormünderinn Hedwig Sophia. 1669. A. Das Wappen. R. Eine Weltkugel, auf der man nicht nur Länder, sondern auch Schiffe und Fische sieht. Eine aus den Wolken kommende Hand zerschneidet die Schnur, die ein geflügeltes Herz an die Welt fesselt. Dissolvor. (T. C. n. 1259.)

Ein Convent. Thaler des L. Ernst Ludwig v. H. D. 1696. A. Bildniß. R. Wappen. Randschrift: In te Domine speravi, non confund. in aeter.

Ein schöner Jubelthaler von Ebendems. 1717. A. Dessen Bildniß. R. Ein Opferaltar, auf dem ein dampfendes Rauchfaß steht. Am Altar bemerkt man V. D. M. I. Æ. Verbum Domini etc. (T. C. n. 3758.)

**Herzogl. Jülich'sche.** Ein seltner Thaler des Herz. Wilhelm. o. J. A. Brustbild. R. Wappen. In Deo spes mea. (T. C. n. 1300. B. N. suppl. I. p. 81.)

**Herzogl. Lauenburgische.** Der höchst sonderbare Doppelthaler des Herz. Franciscus II. mit einer Menge chymischer Zeichen und Sprüche. Mirabilis est Deus in operibus suis. Gloria in excelsis etc. (Luc. 2. 14.) Verbum caro factum est. (T. C. n. 1312. B. N. p. 364. Dieser Thaler ist zuverläßig aus alchymistischem Silber geprägt. vd. Reyheri diss. de numis quibusdam ex chymico metallo factis.)

Ein halber Thaler von Ebendems. 1678. A. Dessen Bildniß. R. Wappen. Thu recht schev nimandt. (T. C. n. 1318. Ist mit dem Fränkischen Kreisstempel bezeichnet.)

c populum tuum Dom. Psalm. 28, 9. (T. C. n.
38. B. N. s. p. 70.)

n Thaler des Herz. Gustav Adolph 1680. A. Brust-
d. R. Wappen. Quid retribuam Domino.

zogl. Pommerische. Ein halber Thaler des H. Jo-
nni Friedrich. 1594. A. Dessen Bildniß. R. Wap-
n. Auxilium meum a Domino. (T. C. n. 1413.)

n Thaler, der dem vorigen Halben im Gepräge völ-
ähnlich ist. 1595. Nur halten zwey wilde Männer
s Wappen. (T. C. n. 1413. B. N. p. 159.)

er sehr rare Jubelthaler von Philipp II. 1617. A.
essen Brustbild. R. Ein Fahrzeug, das man den
teuermann im Sturm lenken sieht. Sapientia, non
olentia. Eccles. 9, 16. (T. C. n. 1421. B. N. p. 217.)

zogl. Sächsisch. I. Albertinischer Linie. Ein Be-
äbnißortsthaler auf Herz. August. 1615. A. Dessen
ldniß. R. Time Dominum & honora Caesarem.
Pet. 2, 17. (T. C. n. 1436.)

r Thaler auf den zur Schloßkirche in Weissenfels
egten Grund. A. Inschrift. R. Der Jesusnahme
Wolken; ein Herz auf einem Altare, bethende Hän-
Die Bibel. Sancta Trinitas mea haereditas. (T.
n. 1537. B. N. p. 432.)

gräbnißthaler auf die Herz. Anna Maria, Herz. Au-
ts erste Gemahlinn. 1669. A. Historische Inschrift.
Der mit dem Engel ringende Jacob. Ich lasse dich
ht. Gen. 32, 27.

zogl. Sächsische. II. Ernestinischer Linie. Der
gräbnißthaler des H. Friedrich Wilhelm (v. Altenb.
ninistr. v. Kursachsen) 1602. A. Dessen Bildniß.
Domine conserva me in verbo tuo.

Thaler des H. Johann Ernst v. Eisenach. 1638.
Dessen Bildniß. R. Wappen. Gott bessere die Zeit
Leut. nach Sir. 48, 16.

339.

von
krönt
Gewi
341. Ein
den
schlag
Nahm
Erwe
n. 151
342. Der H
Friedr
Braut
Gehei
Matth
Braut
343. Der G
Nahm
Vater,
men,
Augen
Ein B
(T. C
344. Der S
Erinne
Nahme
ben.
umgeke
ne der
Stellen
eines
428.)
345. Der T
ersten
lieber
etc.
n. 151

Inschrift. Ein Herz, in dem der Nahme Jesus steht, von zwey aus den Wolken kommenden Händen gekrönt. Christus ist mein Leben, Sterben ist mein Gewinn. (T. C. n. 1496.)

. Ein Thaler, den Ernst der Fromme (v. Gotha) auf den Tod seines 16jährigen Prinzen Johann Ernst 1657 schlagen ließ. A. Wappen und Inschriften. R. Der Nahme JESVS in Strahlen und Flammen. Mein Erwerber und Geber der ewigen Seligkeit. (T. C. n. 1515.)

Der Hochzeitthaler von Ebendems. auf seines Prinzen Friedrichs Vermählung. 1669. A. Ein gekröntes Brautpaar, über dem Jehova und der h. Geist. Das Geheimniss etc. Eph. 5, 32. Was nun Gott etc. Matth. 19, 4. 5. 6. R. Eine Ermahnung an das Brautpaar. (T. C. n. 1510. B. N. p. 421.)

Der Glaubensthaler von eben diesem. 1671. A. Der Nahme Gottes, in einem Kreise, worin steht: Der Vater, das Wort etc. 1. Joan. 5, 7. Neun Flammen, auf denen Gottes Eigenschaften stehen. Unten 2 Augen: Meine Augen sehen stets zum Herrn. R. Ein Vers von 10 Zeilen über Gottes Eigenschaften. (T. C. n. 1512. B. N. 113. 430. suppl. s. p. 66.)

Der Sterbethaler, den eben dieser Herzog 1671 zur Erinnerung an seine Sterblichkeit ersonnen. A. Jesu Nahme in Strahlen. Ich lebe und ihr sollt auch leben. Eine aus den Wolken kommende Hand krönt ein umgekehrt stehendes Herz: Mir ist beygelegt die Krone der Gerechtigkeit. Im Herzen eine Menge bibl. Stellen, und auf dem Revers christliche Gesinnungen eines Sterbenden. (T. C. n. 1513. B. N. p. 49. 394. 428.)

Der Taufthaler eben dieses H. auf die Geburt seiner ersten Enkelin. A. Die Taufe Christi. Das ist mein lieber etc. Luc. 9, 35. Siehe das ist Gottes Lamm etc. Joan. 1. und noch mehrere bibl. Stellen. (T. C. n. 1511. B. N. p. 302. 343.)

C 346.

r Begräbnißthaler der Herz. Christiana v. Sach-
Eisenach. 1679. A. Historische Inschrift. R. Ein
nius, der Seifenblasen macht. Vor ihm ein Blu-
ntopf. Hinter ihm ein dampfendes Rauchfaß.
nia vanitas. (T. C. n. 1540. B. N. p. 216.)

ogl. Schlesische. Ein seltner Thaler der Evang.
rsten und Stände. A. Das Schlesische Wappen.
Das mit dem Fürstenhut bedeckte Wappen von
gnitz u. Oels, worüber in Wolken und Strahlen:
ova. Im Kreis: Salus et victoria nostra. (T. C.
1596.)

Thaler des H. Christian v. Liegnitz u. Brieg 1660.
Dessen Brustbild. R. Wappen. Sufficit mihi gra-
tua Domine. nach 2. Cor. 12, 9. (T. C. n. 1573.)

Thaler des H. Georg v. L. u. Br. 1660. Dem
rigen gleich. Sors mea a Domino. nach Sir. 11,
(T. C. n. 1571.)

Thaler der 3 Herzogl. Brüder Georg, Ludwig u.
istian. A. Ihre Brustbilder. R. Wappen. Sufficit
i gratia tua Domine. (T. C. n. 1570.)

tl. Siebenbürgische. Ein Thaler (Nothmünze)
F. Achatius Barcsai. 1660. A. Wappen. R.
va nos, qui perimus. De profundis clamamus.
. C. n. 1616.)

anderer von eben diesem Fürsten und Jahr, nur
den Worten: Deus providebit. (T. C. n. 1617.)

ogl. Würtembergische. Ein höchst seltner Thaler
). Ulrich 1507. A. Der Herzog zu Pferd. R. Wap-
Da gloriam Deo et ejus genitrici Mariae. (T. C.
621. B. N. p. 20. suppl. II. p. 39.)

anderer Thaler von Ebendems. 1537. A. Des
Brustbild im Hut. R. Wappen. Da gloriam Deo
nipotenti. (T. C. n. 4122. B. N. p. 20. suppl. II. 39.)

356. Ein

359. Von
Thal
Wap
glori
360. Ein
A.
(T. C
361. Ein
bild.
362. Fürstl.
gareth
Jesus
men u
363. Fürstl.
Ludwi
K. Fer
Wapp
Domi
364. Ein se
Dessen
Domi
365. Ein se
A. Da
provid
366. Ein
pen oh
367. Der s
bung i
mit de
in terr

... R. Wappen. Darüber: Cum Deo et Die.

Von den Pfalzgrafen am Rhein. Ein sehr seltner Thaler des Pfalzgr. Friedrich 1537. A. Brustbild. R. Wappen. Non *michi* Domine, sed nomini tuo da gloriam. (T. C. n. 1395.)

Ein seltner Thaler des Pf. Wolfgang Wilhelm 1623. A. Brustbild. In Deo mea consolatio. R. Wappen. (T. C. n. 6730.)

Ein Thaler des Pf. Leopold Ludwig. 1671. A. Brustbild. R. Wappen. Verbum Domini etc.

## B. Neufürstliche.

Fürstl. Arembergische. Ein Thaler der Fürstinn Margaretha. 1576. A. Wappen mit Umschrift. R. Das Jesuskind mit der Weltkugel von Strahlen u. Flammen umgeben. Protector meus es tu. (T. C. n. 1643.)

Fürstl. u. Gräfl. Oettingische. Ein Thaler des Gr. Ludwig Eberhard 1624. A. Der Kaiserl. Adler mit K. Ferdinand II. Umschrift. R. Michael mit dem Oett. Wappen. Im Kampf mit dem Drachen. Da pacem Domine in diebus nostris.

Ein seltner Gulden des Gr. Albrecht Ernst 1673. A. Dessen Bildniß. R. Wappen mit Lorbeerlaub umgeben. Dominus providebit.

Ein seltnes Zwölfkreuzerstück von Ebendems. Gr. u. J. A. Das Wappen. R. Der Oetting. Brack. Dominus providebit.

Ein Gulden wie der uneinsletzte 1674. Das Wappen ohne Lorbeerlaub.

Der schöne Thaler eben dieses Grafen auf seine Erhebung in den Fürstenstand 1675. A. Brustbild. R. Das mit dem Fürstenhut bedeckte Wappen. Numen unica in terris salus providebit. (T. C. n. 1658.)

er schöne seltne Blumenthaler des Grafen Ignatius.
)94. A. Ein Blumenkrug; eine Hand aus den Wol-
n begießt ihn. A Superiore pendet. (wahrscheinlich
ch 1. Cor. 3, 7.) R. Wappen. Hinc labor et opus.
)enderselbe noch einmal.

## VI. Gräfliche.

äfl. Gronsfeldische. Ein sonderbarer Thaler des
r. Justus Maximilianus v. J. A. Der Nahme Got-
s in einem Flammenkreise. Darunter: Esurientes
nplevit bonis et divites dimisit inanes. R. Wap-
n. (T. C. n. 1698. B. N. p. 361.)

äfl. Hanauische. Der schöne Thaler des Gr. Fried-
ch Casimir. 1664. A. Dessen Bildniß. Pax et justi-
a exosculentur sese. R. Wappen. 1709.

äfl. Hohenlohische. Ein Thaler der Grafen von H.
ingenburg 1609. A. Ein geharnischter Reuter mit
s Kaiser Rudolphs Umschrift. Quis Deo resistat. R.
Vappen u. Titul der Gr. v. H. (T. C. n. 1716.)

in diesem ähnlicher sehr seltner halber Thaler. 1615.
id mit Kaiser Matthias Nahmen.

in Thaler des Grafen Kraft von Hohenlohe-Langen-
irg. 1623. A. Kaiserl. Adler u. Nahme. R. Gehar-
schter Reuter. Deo duce. (T. C. n. 1718.)

n Thaler des Gr. Johann Friedrich v. Oehringen.
96. A. Reuter, unter ihm eine Weltkugel. Deo
e. R. Wappen. (T. C. n. 1721. ist in Augsburg
prägt worden.)

er zierliche Jubelthaler des Gr. Johann Friedrich v.
ohenlohe-Neuenstein auf die Uebergabe der A. C. 1730.
Ein Löwe mit dem H. Wappen. Gott sey ge-
nkt etc. 2. Cor. 2, 14. R. Ein Engel mit der Tuba.
s der: A. C. 1530. hervorgeht: In alle Lande etc.
m. 10, 18.



stes
382. Der
nenk
f (f
(hel
383. Gräfl
1553
Lind
n. 17
384. Ein
ohne
quitu
385. Ein
zuvo
1783
386. Ein
In sp
387. Ein
vor.
388. Eben
zuvo
389. Eben
den V
390. Eben
der
391. Eben
392. Ebe
393. Eben
394. Ebe
395. Ein
nur
que

Außenstände mit der Siegesfahne. Superavi Hos (hostes) meos. (T. C. n. 1736.)

2. Der seltenste Thaler dieser Gräfinn v. J. mit der Dornenkrone und den Worten: Vertruib (vertruie) God s (so) werd (wörd) H (he) D (di) V. (ut) help (helpen) Sir. 2, 6. (T. C. n. 4233. B. N. p. 54.)

3. Gräfl. Mannsfeldische. Ein Thaler des Gr. Albrecht. 1553. A. Das Wappen. R. Ritter Georg mit dem Lindwurm. Beatus qui speravit in Dominum. (T. C. n. 1767. B. N. s. I. p. 74.)

4. Ein seltner Thaler der Grafen Volrath Joh. u. Carl ohne J. A. et R. Wie zuvor. Justus non derelinquitur.

5. Ein Thaler des Gr. Heinrich. 1597. A. u. R. Wie zuvor. Commisi Domino et ipse faciet. (T. C. n. 1783.)

6. Ein Thaler des Gr. Jobst. 1597. A. u. R. Wie zuvor. In spe et silentio fortitudo mea.

7. Ein Thaler des Gr. David. 1609. A. u. R. Wie zuvor. BEI GOT ist Rath vnd That.

8. Ebenderselbe als Doppelthaler. 1611. Der Spruch wie zuvor geschrieben.

9. Ebenderselbe vom J. 1612. Der Spruch wie auf beyden Vorigen.

0. Ebenderselbe als Schraubthaler, worin die Thaten u. der Märtyrer-Tod des Ritters St. Georg enthalten.

1. Ebenderselbe 1615. Bei Got ist Rath vnd Th=at.

2. Ebenderselbe. 1616. BEY GOTT ist Rath vnd That.

3. Ebenderselbe. 1617. BEY GOT ist Rath vnd That.

4. Ebenderselbe. 1619. Bey Gott ist RAHT vnd That.

5. Ein ähnlicher Spruchthaler des Gr. David von 1620. nur statt jenes Spruchs: Est Deus auxilio consilioque potis.

graphie eilfmal abweicht, sind sehr selten. Sie werden von abergläubischen Menschen, besonders der von 1609, und nach ihm die mit ungeraden Jahrszahlen zum Festmachen gesucht. Ein sächsischer Obrister bekam zweymal einen Schuß ohne Schaden, weil die Kugel auf einen solchen Mannsfelderthaler schlug, und ihn also — fest machte. (B. N. p. 193.)

r höchst seltne und kostbare Doppel-Sterbthaler des . Joh. Georg. 1615. A. Wappen R. Wie zuvor. au ist misslich. (ist vergoldet. T. C. n. 1789.)

er Sterbthaler des Gr. Bruno. 1615. A. Ritter org. R. Geburts- und Todesangabe. Anfang benk das End. (T. C. n. 1790.)

er seltne Thaler des Gr. Friedrich Christoph. 1620. St. Georg. R. Wappen. Patientia vincit omnia.

n Thaler des Gr. Philipp Ernst. 1624. Zu Gott aln mein Hoffnung.

er seltne Thaler des Gr. Joh. Georg. 1629. Espoir e conforte. (T. C. n. 1807.)

er seltne Sterbthaler des Gr. Friedr. Christoph. 1631. Histor. Inschrift. R. Ritter St. Georg. Geduldt Unschvld. Trew ist Wildpret. (T. C. n. 1805. N. p. 283.)

er Sterbethaler des Gr. Joh. Georg II. 1647. mit m Wort: Dennoch. (T. C. n. 1809.)

äfl. Oldenburgische. Ein Gulden des Gr. Anton ünther. A. Dessen Bildniß. R. Wappen. Auxilium eum a Domino. (T. C. n. 1833.)

äfl. Reußische. Der seltne Begräbnißthaler des Gr. einrich d. Jüng. 1635. A. Dessen Brustbild. Ich u auf Gott. R. Histor. Inschrift. Pietas ad omnia tilis. (T. C. n. 1856. B. N. p. 287.)

409. Der

Taube. Tandem fit surculus arbor. (T. C. n. 1858.)

411. Ein anderer Dreyfaltigkeitsthaler von eben diesem Gr. und Jahre. A. Völlig wie beym Vorigen. R. Eine Hand aus den Wolken pflanzt ein Reis. Ihr gegen über der Nahme Jesus, über ihm der h. Geist. Inschrift wie zuvor. (T. C. n. 4350. Selten sieht man diese zween Thaler beysammen.)

412. Gräfl. Solms'sche. Ein halber Thaler des Gr. Ludwig. o. J. A. Dessen Brustbild. R. In einem Lorbeerkranze: Herr nach deinem Willen.

413. Der schöne Begräbnißthaler auf die Gräfinn Dorothea Wilhelmina. 1754. A. Ihr und ihres Gemahls Bildniß. R. Ein Sarg mit D. W. bezeichnet. Zwey Engel mit den Wappen zur Seite. Darüber auf einem Band: Ich habe überwunden. Noch höher: eine mit Strahlen umgebene Krone von Händen aus den Wolken gehalten. (T. C. n. 4393.)

414. Gräfl. Schwarzburgische. Der Begräbnißthaler auf die Gräfin Aemilie. 1670. A. Zwey Wappenschilde. Auf dich Herr trau ich. R. Mancherley emblematische Figuren. (T. C. n. 1899.)

415. Gräfl. Wertheimische. Ein halber Thaler v. Carl Ludwig. 1770. A. Brustbild. R. Wappen. Deus providebit.

## VII. Freyherrliche.

416. v. Batenburgische. Der sehr seltne Thaler des Freyherrn Hermann Theodorich. 1578. A. Dessen Brustbild im Harnisch. R. Wappen. Posui Deum adjutorem meum, quem timebo. (T. C. n. 4446.)

grefſus meos.

ieſem Aehnlicher von 1770.

ſiſche. Ein halber Thaler der Rep. Genua. 1691.
as Gen. Kreuz mit den Sternen. R. Maria mit
Kinde. Et rege eos.

l. Gonzaga'ſche, von der Lin. Sabioneda u.
olo. Der ſehr rare Thaler des Herzog Scipio.
A. Deſſen Bruſtbild. R. Chriſtus übergiebt
die Schlüſſel: Tu es Petrus praeſidium noſtrum.
C. n. 4620.)

l. Mantuaniſche. Der ſehr rare Thaler des H.
and. 1615. A. Deſſen Bruſtbild. R. Das Bild
onne. Non mutata luce. (T. C. n. 1987.)

haler Ebendeſſ. 1620. A. Deſſen Bildniß. R.
pen. Probaſti Domine. (T. C. n. 2067.)

haler des H. Carl II. 1649. A. Deſſen Bruſt-
R. Die Sonne, unter ihr regnende Wolken. Tu
permanes.

gräfl. Saluzzo'ſche. Ein ſehr ſeltner über dritte-
thiger Thaler des M. Ludwig u. ſeiner Gemahlinn
aretha de Fois. 1503. A. Ihre Bruſtbilder ge-
ander ſehend. R. Ein einfacher Adler mit ihrem
pen. Si Deus pro nobis quis contra nos.

noch weit ſeltnere vortreffliche u. ſchwerere Thaler
dieſer Markgr. 1516. A. Ihr Bildniß im Witt-
hleyer. R. Ein blätterloſer Baum, an dem der
penſchild des verewigten Gemahls hängt. Oben
eine Turteltaube. Deus protector et refugium
n. (T. C. n. 4625. B. N. ſ. I. p. 44.)

. Spinola'ſche. Ein Thaler des Gr. Philipp v.
la. 1640. A. Deſſen Bruſtbild. R. Ein Reuter
mit der Lanze nach einem rücklings liegenden
Mann

C. n.

431. Eine
liche

432. Basler
1571.
pen vo
contra

433. Ein ſch
Baſel.
wappe
geben.

434. Ein a
v. J.
R. D
nocebi

435. Ein T
Adler.

436. Ein ha
pen. I
Kranz

437. Ein di

438. Berner
A. D
debit.

439. Ein ſo
1789.

440. Freybu
laus
inimi

R. Christus mit der Weltkugel. Gloria tibi soli. (T. C. n. 4550.)

Eine ganz kleine etwa 6 kr. haltende der Vorigen ähnliche Münze.

## IX. Schweizerische.

Basler. Ein rarer halber Thaler der Stadt Basel. 1571. A. Ein geharnischter Römer. R. Das B. Wappen von Basilisken gehalten. Si Deus pro nobis quis contra nos. (T. C. n. 2079. B. N. p. 412.)

Ein schöner seltner Doppelthaler o. J. A. Die Stadt Basel. R. Das B. Wappen von 8 kleinen Vogteywappen u. den Worten: Conserva nos in pace, umgeben. (T. C. n. 7030.)

Ein anderer solcher seltner u. schöner Doppeltthaler o. J. A. Die Stadt Basel von einer andern Seite. R. Daniel in der Löwengrube. Deo favente nemo nocebit. (T. C. n. 4640.)

Ein Thaler von 1640. A. Wappen. R. Einfacher Adler. Domine conserva nos in pace.

Ein halber Gulden der Stadt Basel. 1764. A. Wappen. Domine conserva nos in pace. R. In einem Kranz $\frac{1}{3}$.

Ein diesem ähnliches fünfzehn Kreuzerstück.

Berner. Ein kleines etwa 20 kr. werthes Stück. 1717. A. Der Bär. R. Ein gekröntes B. Dominus providebit.

Ein solches 4 Krenzerstück; statt des B. ein Lilienkreuz. 1789.

Freyburger. Der höchst rare Thaler mit dem h. Nikolaus u. den Worten: Esto nobis dne tutr. a facie inimic. (T. C. n. 2088. B. N. f. 1. p. 80.)

dler; unter ihm ein Wappen. (T. C. n. 2091.)

nfer. Ein seltner Thaler o. J. A. Das Stadtwap-
en. R. Der K. Adler. Post tenebras lux. (T. C.
7077.)

cerner. Ein zwanzig Kreuzerstück. 1713. A. Das
Wappen. R. Ein aus 8 L zusammengesetztes Kreuz.
ominus spes populi sui.

haffhauser. Ein Thaler v. 1621. A. Ein Widder
ringt aus einem Hause. R. Einfacher Adler. Deus
es nostra est.

hwyzer. Ein Thaler v. 1653. A. Der h. Martinus.
. Doppelter Adler. Turris fortiss. nome. dom.

terwalder. Ein sehr rares zwanzig Kreuzerstück.
. Das Wappen. R. Ein zweyköpfiger Adler. Dile-
t Dominus decorem justitiae.

rcher. Ein schöner Thaler v. 1559. A. u. R. Lauter
Wappen. Domine conserva nos in pace. (T. C. n.
106. B. N. p. 235.)

in Thaler v. J. 1758. A. Ein Löwe mit Schwert u.
appen. R. Domine conserva nos in pace.

ger. Ein Viertelsthaler von 1612. A. Der h. Os-
ald. R. Zweyköpfiger Adler. Cum his. qui od. pace.
am. paci. Ps. 120, 6. 7.

in seltner Thaler v. 1620. A. Ein Engel mit einem
eichsapfel. R. Doppelter Adler. Cum. his. qui. ode-
t. pace. eram. pacifcv.

## X. Niederländer.

in Thaler der Stände von Westfriesland. 1585. A.
Wappen. R. Geharnischter Reuter. Nisi Dns nobis-
um. (T. C. n. 2119. B. N. suppl. p. 96.)

45+. Ein

rep
457. Der
100
Nie
Bra
Kre
gebe
dom
leon
458. Ebe

459. Auge
Die
das
des
giu
460. Bra
des
De
m.
461. Bres
ter
(T
462. Cam
sta
Au
ve
463. Cöll
A.
J
K
str

recht gehender Löwe. Confidens Dno non movetur.

. Der seltne in den Niederlanden d. 28. Jan. 1791. bey 100 Reichsthalern verbothne Thaler der abtrünnigen Niederländischen Stände. A. Der aufrecht gehende Brabantische Löwe. An seinem Schild: Libertas. Im Kreise: Domini est regnum. R. Eine Sonne, umgeben von 11 Ständischen Wappenschilden. Et ipse dominabitur gentium. Randschrift: Quid fortius leone.

3. Ebenderselbe noch einmal.

## XI. Städtische.

9. Augsburger. Ein medaillenartiger Thaler. 1600. A. Die Stadt, über der ein Engel schwebt. Darunter das Wappen mit den Flußgöttern. R. Die Wappen des damaligen geheimen Rathes. Deus nostrum refugium et virtus.

o. Braunschweiger. Der sehr rare Schmalkadische Bundesthaler. 1546. A. Ein Löwe als Stadtwappen. R. Der Auferstandne. Unter ihm der Tod. Verbum Dom. m. i. ae. (T. C. n. 2164.)

1. Breßlauer. Ein sehr rarer Thaler. 1544. A. Gekrönter Löwe. R. Wappen. Ecce vicit leo de tribu Juda. (T. C. n. 2172.)

2. Campen'er. Ein rarer Thaler dieser ehemal. Reichsstadt. R. Ein Geharnischter mit einem Wappen R. Aufrecht stehender Löwe. Confidens Domino non movetur. (T. C. n. 7142.)

3. Cöllner. Der höchst rare vergoldete Thaler von 1512. A. Die Magier. R. Ursula, ihr zur Seite heilige Jungfrauen und ein Geharnischter. Adjutorium nostrum in nomine Domini. (T. C. n. 2187.)

464. Ein

eber. Sehr rarer Doppelthaler auf Luther. 1661. Dessen Brustbild. R. Der Prospect der Stadt leben. Gottes Wort und Luthers Lehr vergeht n und nimmermehr.

rter. Ein Thaler von 1617. A. u. R. Wappen. e Caesaris Caesari et quae Dei Deo. (T. C. n. 9.)

nderselbe, doch von anderm Gepräge.

Gedächtnißthaler v. 1632. auf die Schlacht, die tav Adolph bey Leipzig gewann (1631). Der mit rahlen umgebene Jehovah Name. Dextra tua Do- e percussit inimicum. (T. C. n. 2370.)

auf seinen Tod geprägte sehr rare Doppelthaler. 4. A. Der König im Triumphwagen. R. Derselbe bend. Eine Stimme vom Himmel: Euge serve lis. Vita mihi Christus, mors mea dulce lucrum. C. n. 2631. B. N. p. 334.)

Kfurther. Ein Convent. Thaler. 1764. A. Das ppen. R. Ein zierliches Kreuz. Nomen Domini is fortissima.

anderer 1772. mit dem Prospect der Stadt.

burger. Ein rarer Thaler v. 1711. A. Die Stadt estung. Da pacem Domine etc. R. Ein Adler Scepter, Schwert u. Wappen. Sub umbra ala- tuarum. (T. C. n. 7171.)

burger. Ein rarer Thaler. 1553. A. Das Wap- R. Marienbild. Fiat mihi secundum verbum n. (T. C. n. 2243.)

elthaler auf 1717. A. Prospect der Stadt. Sub ra alarum tuarum. R. Inschrift.

order. Ein Thaler v. 1552. A. et R. Wappen. t leo de tribu Juda. (T. C. n. 2251.)

477. Hil-

A.
nem
orien

480. Ein

481. Ein s
Reve
Dei,
p. 8

482. Der
gesich
orien
pacen
B. N.

483. Ein
dabey
alto

484. Magd
R. V

485. Mem
der S
spice

486. Metze
phan

487. Nörd
1527.

488. Nürn
thale
Sub
(T.

489. Der
(T.

A. Das Stadtwappen. R. Der halbe Mond mit einem Menschenantlitz u. einem Ohr. Visitavit nos oriens ex alto. (T. C. n. 2274. B. N. p. 361.)

Ein diesem Aehnlicher v. 1547. ohne Ohr.

Ein sehr rarer Doppelthaler o. J. A. Wie der vorige Revers. R. Johannes mit dem Lamm. Ecce Agnus Dei, qui tollit peccata mundi. (T. C. n 5017. B. N. p. 85.)

Der höchst rare Jagdthaler o. J. A. Das Halbmondsgesicht mit Jagdattributen umgeben. Visitavit nos oriens ex alto. R. Johannes mit dem Lamm. Da pacem Domine in diebus nostris. (T. C. n. 2277. B. N. p. 362.)

Ein Doppelthaler o. J. A. Das Halbmonds Gesicht, dabey Johannes steht. Ecce agnus etc. oriiens ex alto etc. R. Wappen. Da pacem etc. (T. C. n. 2276.)

Magdeburger. Ein halber Thaler 1675. A. Wappen. R. Verbum Domini manet in aeternum.

Memminger. Ein schöner Thaler 1623. A. Prospect der Stadt. Ueber ihr ein Adler. Domine humilia respice. R. 19 Wappenschilde.

Metzer. Ein Thaler v. 1647. A. Wappen. R. Stephani Brustbild. Stephanus Protomartyr.

Nördlinger. Eine kleine etwa 6 kr. betragende Münze. 1527. A. Wappen. R. K. Karls Brustbild.

Nürnberger. Der vortreffliche Nürnberger Rathhausthaler o. J. A. Das Rathhaus mit offnen Thüren. Sub umbra alarum tuarum. R. Prospect der Stadt. (T. C. n. 2338.)

Der eben so Vortreffliche mit geschloßnen Thüren. (T. C. n. 2313.)

Da pacem Domine in diebus noſtris.

onv. Thaler auf den Hubertsburger Frieden A. Die Stadt, als Frauenzimmer, ſtreut auch in ein Rauchfaß. Benedictus Dominus, dit pacem in finibus noſtris. R. Der K. Adler.

rücker. Der Thaler auf das Abſterben Guſtav hs 1633. A. Deſſen Bruſtbild R. Ein guter äſset ſein Leben für die Schafe.

burger. Der ſehr rare Thaler auf den Einzug . Bernhard v. Weimar. 1633. A. Proſpect der Si Deus pro nobis, quis contra nos. R. Hi- e Inſchrift.

höner Conventionsthaler. 1774. A. Das Stadt- en. R. Bruſtbild K. Joſephs II. Domine con- nos in pace.

burger. Der Jubelthaler auf die Reformation. A. Das Stadtwappen. Omnis terra adoret n et pſallat ei. — Lux poſt tenebras. R. Hi- he Inſchrift.

erſelbe halb; als Klippe.

rare Thaler auf den Nimweger Frieden. 1679. Die Arche auf den Fluthen. Ueber ihr die Taube. em Oehlblatt. R. Hiſtoriſche Inſchrift.

Gulden. 1707. A. Ein Scepter, an deſſen Spitze hand ins Kreuz mit einem Schwert liegend. Krone en, umher Nomen Domini etc. (T. C. n. 7116.)

alber Thaler o. J. A. Wappen. R. Große Lilie. a in Excellis Deo.

ner. Ein ſchöner Thaler. 1632. A. Wappen. R. mit einem Schwert ins Kreuz gelegter Scepter. providebit.

503. Ul-

in D

507. Wor
offe
geiſ
Do

B,

I. Au
Ver

508. Eine
nen
in g
betä

509. Auf
Geo
ren,
Sch
hab

510. Eine
ſtav
land
Ein
der
Der

511. Eber

512. Auf
Ueb
A.
Ut

in Deo. (T. C. n. 2352. B. N. p. 89.)

Wormser. Der schöne Jubelthaler von 1617. A. Ein offenes Buch, auf dem ein Licht steht, eine Schlange geifert gegen dasselbe. R. Ein Leuchtthurm. Nomen Domini turris fortissima. (T. C. n. 2356.)

## B. Schau- und Denkmünzen.

## Auf das Leben, den Tod und die Verdienste merkwürdiger Personen.

### A. Vom Regentenstande.

Eine treffliche Medaille auf Gustav Adolph und seinen Sieg. 1631. A. Dessen stark erhobenes Bildniß in grotesker Einfassung. R. Eine geharnischte Person bekämpft die Feinde des Reichs Jesu. 3 Loth.

Auf eben diesen und seine Verbindung mit Johann Georg I. von Sachsen. A. Beyde geharnischt schwören, die Hände auf einem flammenden Herzen und die Schwerter getreuzt haltend, Eintracht. R. Siehe ich habe euch geboten etc. Josua. 1, 9. 2 L.

Eine vier Thaler schwere vergoldete Medaille auf Gustav Adolphs Tod, von seinen Verehrern in Deutschland. A. Der König sterbend auf dem Schlachtfelde. Eine Stimme vom Himmel: Euge serve fidelis. Ueber der fliehenden Arme. Vel morientem fugiunt. R. Der König im Triumphwagen.

Eben diese Med. ungefähr 2 Thaler schwer, vergoldet.

Auf den Prinzen Wilh. Ludwig von Baden und die Uebernahme des Commando gegen die Franzosen. 1693. A. Dessen Brustbild. R. Allegorische Vorstellungen. Ut lunae sic siste gradum nunc, Josua! solis. 3 L.

513. Auf

Bruſtbild. R. Eine ihn bezeichnende Figur bey
r Keiter. Nulla gentium mecum. Eſaj. 63. (Der
nig mißbilligte ſehr die Anwendung dieſer Worte:
trete die Kelter alleine ꝛc.) 2 L.

den Tod dieſes Königs. 1786. A. Deſſen Bruſt-
. R. Eine Urne. Fama ſuper aethera notus.
L.

den König Stanislaus von Pohlen und ſeine
tung. 1771. A. Der K. von Ungeheuern ange-
n. Eine Hand aus den Wolken greift nach ihm.
ite tangere Chriſtos meos. R. Die Vorſehung
t ihn in ſeinen Pallaſt zurück. Oculi Domini ſu-
juſtos. $1\frac{2}{2}$ L.

den Tod der K. K. Maria Thereſia. 1780. A. Ihr
ſtbild. R. Ein Sarkophag und Obelisk, den meh-
Tugenden umkränzen. Non moritur magnum et
norabile nomen. Faſt 2 L.

den Augsburg. Stadtpfleger Gottfried Amman.
. A. Deſſen Bruſtbild. R. Die Arche auf den
then. Dominus providebit. 2 L.

den Stadtpfleger Langenmantel. 1738. A. Deſſen
ſtbild. R. Das Auge Gottes. Jehovah tu me
oratum cognitumque habes. $2\frac{3}{4}$ L.

dem Senat. u. Oberpſl. v. Schnurbein zum Danke
die Güte Gottes. 1744. A. Das Bruſtbild. R.
Dankbarkeit ſtreut Weihrauch in die auf einem
re lodernde Flamme. Benedic anima mea Jeho-
ne obliviſcaris. Pſalm. 103, 2. 3 L.

die zwey Augsb. Stadtpfleger W. B. Langen-
tel u. Paulus Amman. 1774. A. Ueber ihren
pen ſtrahlt das Auge der Vorſehung. R. Inſchrift.
.

B. Vom

525. Auf
Sch
Os
Ein
eing

526. Eine
Pro

527. Eine
Hau
30,1

528. Auf
Sub

529. Auf
eccl
Cen
2 L.

530. Eine

531. Eine

532. Klei
Bey
Bey

533. Auf
R.
$\frac{1}{2}$ L.

534. Auf
bild
Chr
2 L.

Schaubhut. R. Ein Gebet Luthers. $3\frac{1}{4}$ L.

. Auf Ebendenselben vergold. 1533. A. Brustbild im Schaubhut. Darüber Luc. 21, 15. Außen herum: Os et sapientiam dabo etc. R. Luthers Wappen. Eine offene Rose mit einem Herzen, dem ein Kreuz eingegraben ist. In silentio etc. Esaj. 30, 15. 1 L.

. Eine Aehnliche von trefflicher Arbeit auf der Luther. Propheta Germaniae heißt. 1537. 2 L.

. Eine andere, auf s. Tod. A. Das Brustbild mit bloßem Haupte. R. Das Symbolum: In silentio etc. Esaj. 30,15. $\frac{3}{4}$ L.

. Auf Melanchton. 1543. A. Dessen Brustbild. R. Subditus esto Deo et ora eum. $1\frac{1}{4}$ L.

. Auf Huß. A. Dessen Brustbild. Credo unam esse ecclesiam sanctam. R. Huß auf dem Scheiterhaufen. Centum revolutis annis respondebitis Christo et mihi. 2 L.

. Eine ähnliche Med. von einem ältern Stempel. $1\frac{3}{4}$ L.

. Eine Aehnliche etwas kleinere vielleicht noch älter.

. Kleine Gedächtnißmünze auf Luther und Huß, mit Beyder Brustbild. Bey jenem: Verbum Domini etc. Bey diesem: Credo unam etc. $\frac{1}{4}$ L.

. Auf den Gr. Zinzendorf. 1750. A. Dessen Brustbild. R. Das Lamm auf einem Hügel. Herrnhuth. Ueber $\frac{1}{2}$ L.

. Auf den Augsb. Senior Mylius. A. Dessen Brustbild. R. Christus auf einem Throne sitzend. Jhesus Christus ain Kunig der Himmel vnd der Erden 1550. 2 L.

bel. A. Dessen Brustbild. R. In einer zierlichen Fassung: Ohn Gottes Gunst ist Kunst umsonst. L.

Auf Personen von verschiedenem Stande und Geschlecht.

die um ihrer milden Stiftungen willen in Nürn; unvergeßliche Elis. Kraußin. A. Ihr Brustbild. Die Wohlthätigkeit vertheilt Bücher, Brod rc. ch dem Hungrigen dein Brod. 2 L.

den wegen seiner Fertigkeit mit den Füßen zu schrei; berühmten Ch. Schweicker. A. Er selbst mit Füßen schreibend. R. Mirabilia opera tua et anima a cognoscet. $\frac{3}{4}$ L.

einen Unbekannten, bey dessen Brustbild nur zu n ist: Ambr. Brevs IIII. Jam ex — rediens aeta- XLI. R. Der Tod mit der Sanduhr: Mors vlti- linea rerum. Ueber $\frac{3}{4}$ L.

## I. Auf Jubiläa und Festins.

### Auf Huldigungs: und Krönungs; feyerlichkeiten.

ine Krönungsmünze auf Ferdinand II. als R. Kö; . 1619. A. Inschrift. R. Eine aus den Wolken eine one darreichende Hand u. das Wort: Certantibus. .

e treffliche Medaille auf die Krönung Joseph I. zum nig v. Ungarn 1687. A. Dessen jugendliches Brust; d. Zwey Genii bringen Kränze u. Kronen. Die egen kommen auf das Haupt Josephs. R. Der iser Leopold setzt dem jungen König die Krone auf. o Josepho etc. Gen. 48, 22. Fast 3 L. 543.

Der König bethend. Dabo tibi, ut nullus fuerit similis tui. (B. N. p. 10.) 2½ L

5. Auf eben diesen Vorgang. A. Ein Garten, in dem ein Palmbaum, der 3 Kronen und Josephs Bildniß trägt. R. Der König auf dem Thron. Diana u. einige Garben bücken sich vor ihm. Filius accrescens Joseph etc. Gen. 49, 22. 24. (B. N. p. 10.) 2¼ L.

6. Eine Medaille auf die Krönung der Kaiserinn Eleonora und des Röm. K. Joseph I. A. Ein Genius hält ihre zwey und Kaiser Leopolds Bildnisse. Drey Sonnen und ein Regenbogen sind über ihnen. R. Drey weibl. alleg. Figuren, die ihre 3 Reiche bezeichnen. Benedictiones etc. Gen. 49, 26. über 3 L.

7. Regensburger Huldigungsmed. auf Ebendens. 1705. A. Dem in einem Schiff stehenden Kaiser überreicht die Stadt, als Frauenzimmer, ein Herz mit dem Stadtwappen. Josepho patri patriae. Gen. 41, 43. R. Die Stadt am Opferaltare. 2 L.

8. Eßlinger Huld. Med. auf Ebendens. 1705. Sonne, Mond, Sterne u. gebückte Garben um den Namen Josephus herum. Der ist des Landes Vater. Gen. 41, 43. 1 L.

9. Kleine Krönungsmünze auf den Kais. Carl VII. 1742. A. Dessen Brustbild. R. Die Bundeslade, worüber ein Buch. Decalogus. 24 kr.

## B. Auf die Reformation.

### a. Auf ihren Anfang.

0. Erstes Jubiläum — 1617. A. Ein Tisch, auf dem die Bibel liegt, wobey der Kurf. Friedrich mit dem Schwert und Luther mit einem brennenden Lichte steht. Verbum Domini etc. R. Die eherne Schlange,

ther, ein Scheffel von einem Licht hinweg he-
Fulgeat in aeternum. R. Ein Schwan. Gottes
und Luthers Lehr vergeht nimmermehr. (B.
146.) vergoldet. über $\frac{3}{4}$ L.

ther mit einem Licht. Fulgeat etc. R. Wie der
e.

leinere. A. Luther neben dem Kurf. v. Sachsen.
ein Licht, dieser die Finger emporhaltend. Ver-
Domini etc. R. Wie zuvor. $\frac{1}{2}$ L.

Straßburger. A. Post tenebras lux. R. Jubi-
Argentoratense. $\frac{1}{2}$ L.

chst rarer bisher unbekannter und unbeschriebner
cher Jubelthaler. A. Hilkia findet die Gese-
funde. Inveni, quem diligit anima mea. R.
r, in der Kutte und mit dem Rosenkranz zieht
vangelium unter einer Bank hervor. Perierat et
tus est.

Ulmer. A. Wappen. R. Die Bibel in einem
ge. V. D. M. I. Ae. Sechsergröße.

tes Jubiläum 1717. Eine Frankfurter Jubelm.
istor. Inschrift. R. Auf einem Fels im Meere
die h. Schrift vom Auge der Vorsehung bestrahlt.
ne conserva nobis lumen Evangelii. 2 L.

Salfelder. A. Des damaligen Herzogs Bildniß
nischt. R. Luther. V. D. M. I. Ae. über 1 L.

Nürnberger. A. Luthers Bildniß. V. D. M. I. Ae.
ie Stadt Jerusalem. Ecce super Te orietur Do-
s. 2 L.

eichen. A. Wie zuvor. R. Die Religion knieend
nem aufgeschlagnen Buche. Ad legem et testimo-
. Si non dixerint etc. Jes. 8, 20. nicht ganz 2 L.
eichen. A. Ein Tisch, worauf eine Bibel und
age. Wie viel nach etc. Gal. 6, 16. R. Histor.
rift. $1\frac{1}{2}$ L.

565. Deß-

569. E
d
b
ei
n
$\frac{1}{2}$

570. Ei
m
R.

571. De
bil

572. De
Po

573. Ein
sch

574. De

575. Ein
rich
ein
Er
fel

576. Ein
pre

577. Deß
R.

578. Ein
Fel
der
De

579. Ein
Eng
liu

Ego plantavi, Deus incrementum dedit.

9. Eine Augsburger. A. Luther im Mönchshabit schlägt die Theses an. Aperite portas. R. Die Stadt Augsburg — als Frauenzimmer mit der Aug. Conf. und einem flammenden Herzen, gegen einen Altar gehend, worauf die Bibel liegt. Ingrediatur gens justa. über $\frac{1}{2}$ L.

o. Eine Biberacher. A. Ein Tisch, worauf ein Buch mit mehreren Schriftstellen. Du bereitest etc. Psalm. 23, 5. R. In einem Kranze 6 Schriftstellen. 1/2 L.

1. Deßgleichen. A. Ganz wie zuvor. R. Luthers Brustbild. $\frac{1}{4}$ L.

2. Deßgleichen. A. Wie vorhin. R. Ein Engel mit der Posaune. Jubilate. 12 kr.

3. Eine Kursächsische. A. Wie oben Nro. 550. R. Deutscher Vers auf die Reform. $1\frac{1}{2}$ L.

4. Deßgleichen. Nur kleiner. über $\frac{3}{4}$ L.

5. Eine andere Kursächsische. A. Die zwey Kurf. Friedrich III. und Johann Georg an einem Tische, worauf ein Buch mit V. D. M. I. Æ. Zwischen ihnen ein Crucifix. R. Luther u. ein Engel nehmen einen Scheffel von einem Licht hinweg. 1 L.

6. Eine Stollbergische. A. Das Wappen. R. Herzu preiset Gott die da des Herrn Werk achten. 12 kr.

7. Deßgleichen eine von doppelter Größe. A. Wie zuvor. R. Gelobet sey der Gott Israel etc. Psalm. 71, 18.

8. Eine Regensburger. A. Ein Frauenzimmer auf einem Felsen. In der Hand ein Buch, über ihm das Auge der Vorsehung und neben ihm ein Schwan. Custode Deo custodio jura. R. Histor. Inschrift. über 1 L.

9. Eine Schweinfurter. A. Prospect der Stadt. R. Ein Engel mit einem Buche fliegend. Aeternum Evangelium. 1 L.

Memminger. A. Die Kirche auf einem steilen
en, den hinan ein gebahnter Weg führt. Orci
ae non superabunt. R. Histor. Inschrift. ½ L.

gleichen. A. Ein fliegender Engel mit einem Buche
auf: Apoc. 14, 7. R. Histor. Inschrift. (eine
uljubelmünze, die auch andere Städte haben)
r.

Hamburger. A. Luthers Brustbild. R. Ein
h, auf dem ein Licht und die Bibel; oben strahlt
Nahme Gottes. Dein göttlichs Wort das helle
nt laſs Herr bey uns auslöſchen nicht? 2½ L.

Schwäbisch-Hällische. A. Luthers Brustbild. R.
Arche Noah auf den Fluthen. 15 kr.

Sachsen-Gothaische. A. Des Herzogs Friedrich
Brustbild. R. Ein Weinberg, über ihm das Auge
Vorsehung. Non dormit custos. 2 L.

Schweizerische. 1719. A. Zwinglis Brustbild.
Auf einem von der Sonne bestrahlten Tisch liegt
h. Schrift. Inextinctum. ¼ L.

Leipziger. A. Luthers Brustbild. R. Ein Altar,
rauf die Bibel und die Symbola der h. Sacramente,
st einem Kreuz, worüber eine Krone schwebt. Halt
s du haſt, daſs niemand deine Krone nehme. 2 L.

## . Auf die Uebergabe der Augsburgischen Confession.

te Jubelfeyer 1630. Große Medaille. A. Luthers
ustbild mit der h. Schrift, worauf: Verbum Do-
ni etc. Schäme dich nicht etc. 2. Tim. 1, 8. (B.
p. 146.) 3 L.

achteckiges Stück. A. Die A. C. Gott iſt bey
drinnen,. darum wird ſie wohl bleiben. R. Hi-
riſche Inschrift. ½ L.

591. Zwey-

593. E
594. D
R
ti
595. D
F
Ge
15
596. De
ei
597. De
zi
de
de
R.
ob
die
598. Ei
he
Ill
599. Ei
ei
W
Ji
600. Ei
de
R
601. Ei
et
602. E
le
n
o

3. Ebendiese noch einmal.

4. Deßgleichen eine Augsburger. A. Prospect der Stadt. R. Non tanquam novum sed quod habemus ab initio. ½ L.

5. Deßgleichen eine Augsburger. A. Die Stadt als Frauenzimmer bey einem Tische, auf dem die A. C. Gedenket an diesen Tag. R. Schäme dich nicht etc. 15 kr.

6. Deßgleichen. A. Prospect der Stadt. Zwey Engel mit einem Zettul: Conf. Aug. R. Histor. Inschrift. 18 kr.

7. Deßgleichen. A. Die Stadt Augsburg, als Frauenzimmer mit dem Wappen: über ihr in der Luft ein anderes von einer Taube gezogen, die Augsb. Conf. in der Hand. Im Vordergrunde knieen zwey Personen. R. Ein Brennspiegel wirft die Strahlen, die er von oben empfängt, auf die A. C. Hinten auf einem Berge die Arche. über 1 L.

8. Eine Brandenb. Onolzb. A. Des Markgr. Carl Wilhelm Friedr. Brustbild. R. Der Glaube mit der A. C. Illae sunt, quae testificantur de me. 2 L.

9. Eine Isny'er. A. Die Stadt, als Frauenzimmer mit einem Oelzweig, Wappenschild u. der A. C. bey einem Weinberge sitzend. Psalm. 80, 15. 16. R. Historische Inschrift. 24 kr.

0. Eine Kaufbeurer. A. Zwey Frauenzimmer, eines mit der Bibel, das andere mit der A. C. Rom. 10, 10. R. Historische Inschrift. 15 kr.

1. Eine Kempter. A. Ich rede von deinen Zeugnissen etc. R. Ein Engel mit einer Trompete. 24 kr.

2. Eine Memminger. A. Die Stadt. Ueber ihr ein Adler. Domine humilia respice. R. Eine Frauensperson mit einer Trompete, an einen Altar gelehnt. In omnem terram exivit sonus ejus.

2 c.

ichen. A. Luthers u. Melanchtons Bildniß. R.
Heiland mit Strahlen umgeben in den Wolken.
mich bekennet etc. 1 L.

ieselbe noch einmal.

eichen. A. Ein Palmbaum, an dem ein Engel
Schild mit zwey C. C. befestiget. Jam tertia vi-
aetas. V. D. M. I. Æ. R. Inschrift. 1 L.

eichen. A. Christi Brustbild. R. Dein göttlich
das helle Licht. 18 kr.

eichen. A. Brustbild. Kurf. Joh. v. Sachsen.
will Christum auch mit bekennen. 18 kr.

eichen. A. Brustbild des Markgr. Georg von
denb. Onolzb. R. Eh Kopf ab, eh der Lehr ab-
. 18 kr.

eichen. A. Brustbild des Herz. Ernst v. Braun-
g Lün. R. Bey Gottes Wort ich bleibe. 18 kr.

eichen. A. Brustbild des Landgr. Philipp v. Hes-
R. Ich will Leib und Gut und Land und Leut
ottes Wort lassen. 18 kr.

eichen. A. Wappen der Reichsstadt Nürnb. R.
r Luther noch Philipp, allein Gottes Wort.

Sachsen-Gothaische. A. Des Herz. Friedrich II.
bild. R. Inschrift. Nehem. 10, 29. Sechser.

Sachsen-Weißenfellsische. A. Des Herz. Chri-
Brustbild. R. Weißenfels im Grundriß. Dar-
das Auge der Vorsehung. Ich will deine Bey-
tc. 2. Tim. 1, 12. 18 kr.

Schwedische. A. Das von Wellen hin und her
fene Schiff. Habet suas moras et horas. R. In-
. (T. C. n. 257.) 4 L.

617. Eine

620. A
un
vi

621. A
A
ein
m

622. A.
Li

623. A.
un
ke
Jo

624. A.
Ke
Ze

625. Di

626. A.
de
A.

627. A.
zu
Kl

C.

628. An
16
Ei
I.

629. An
ge
in

0. A. Luthers u. Melanchthons Brustbild. R. Uebergabe und Ablesung der A. C. Ein gut Bekenntniſs vor vielen Zeugen. 2 L.

1. A. Wie zuvor. R. Die sieben Reichsstände, die die A. C. übergaben, unter dem Bilde eben so vieler in einem Tempel vor einem Altare knieender Frauenzimmer. Heilige uns in deiner Wahrheit. 2 L.

2. A. Wie zuvor. R. Die Bundeslade. Folgt dieſem Licht, ſo irrt ihr nicht. 1 L.

3. A. Der Glaube als Frauenzimmer mit einem Anker und Herzen. R. Eine Säule, die eine aus den Wolken kommende Hand krönt. Sanctifica nos in etc. Joan. 17, 17. ½ L.

4. A. Die Ev. Kirche als Frauenzimmer übergiebt dem Kaiser ein Buch mit A. C. R. Ich rede von deinen Zeugniſsen vor Königen. ⅞ L.

5. Dieselbe noch einmal.

6. A. Ein Eckstein, an dem die Symbole des Evang. u. der Nahme Jesus. Auf ihm Licht, Kelch, Patene u. A. C. R. Ein Altar, auf den ein Engel zufliegt. 2 L.

7. A. Inschrift. R. Das Auge der Vorsehung bestrahlt zwey aufgeschlagene Bücher. V. D. M. I. Æ. Eine Klippe. ½ L.

C. Auf Jubiläa von Friedensschlüßen.

8. Auf das erste Secul. Gedächtniß des Rel. Friedens. 1655. Eine Klippe. A. Nun danket alle Gott. R. Eine Laterne, gegen deren Licht die Winde blasen. I. H. S. stund auf und bedraeuet den Wind. 18 kr.

9. Auf das Zweyte, eben dieses Friedens. 1755. Eine Regensburger Med. A. Der Glaube auf einem Schiff im Hafen. R. Histor. Inschrift. 1 L.

ce. R. Inschrift. 18 kr.

## D. Auf Amts= und Ehejubiläa.

das v. Garbische Ehejubil. 1773. A. Wappen.
kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.
istor. Inschrift. $1\frac{1}{2}$ L.

das Jubil. eines gewissen Hagelgans. 1755. A.
Figur zwischen einem Löwen und Schafen wirft
Daniel einem Drachen Pechkugeln in den Rachen.
eus pro nobis, quis contra nos etc. R. In ei=
Strahlendreyeck ein Kreuz, worauf I. G. H.
Seite: Amicus Dei. Unten auf einer Weltkugel:
icus mundi. Oben Sterne, unten Nachtvögel.
chsträthselhafte Medaille) 1 L.

das Loosische Amts= u. Ehejub. 1776. A. Das
elpaar an einem Altare. Danket dem Herrn etc.
n. 118, 1. R. Genien prägen eine Medaille. Die
geht hinaus, der Tod kommt herein. Hin geht
Zeit, her kommt der Tod. 1 L.

die Amtsjubelfeyer des ref. Pred. Matthieu in
kf. a. M. A. Historische Inschrift.. R. Ein Buch
einem Altare. Beatus servus, quem Dominus
niet ita agentem. $1\frac{1}{4}$ L.

das Urlspergerische Amts= und Ehejubil. A. Des
aares Brustbilder. Psalm. 92, 15. 16. R. Hist.
hrift. Psalm. 78, 4. 6. $2\frac{1}{2}$ L.

## Auf den Wechsel des Jahrhunderts und des Jahres, und andere Secularfeyerlichkeiten.

Jubil. 1700. A. Ein Engel mit Trompete und
chfaß. Nova Jubila nuntiat orbi. R. Die Arche
den Fluthen. Ueber ihr die Taube mit dem Oel=
. $\frac{3}{4}$ L.



641. D
su
m
fü

642. D
N

643. D
üb
Ja

644. A
T
P
16

645. D

646. A
A
ge
pc

647. A
Hi
L

648. A

649. D

1. Deßgleichen. A. Ein Altar, worüber der Nahme Jesus strahlt. Dies nominis redemtoris. R. Ein Genius mit Sanduhr u. Sense. Eine Hand aus den Wolken führt ihn. In novo ducit nos. $\frac{3}{8}$ L.

2. Deßgleichen. A. Geburt Jesu. Gloria in excelsis. R. Neujahrswunsch in einem Kranze. 1 L.

3. Deßgleichen. A. Ein Genius schüttet sein Füllhorn über einer schönen Gegend aus. Der Herr krönet das Jahr mit seinem Gut. R. Neujahrswunsch. 1 L.

4. Auf das Päbstliche Jubiläum 1776. A. Ein offner Tempel, worüber der h. Geist. R. Christus übergiebt Petro die Schlüßel. Quidquid solveris etc. Matth. 16, 19. $\frac{3}{4}$ L.

5. Dieselbe noch einmal.

6. Auf das Liborianische Jubelfest in Paderborn 1736. A. Bischöffl. Wappen mit Inschrift. R. Die von Engeln getragenen Reliquien des Liborius. Ossa ipsius post mortem prophetaverunt. Sir. 49, 18. 2 L.

47. Auf das Jubil. der Helmstädter Academie 1676. A. Hist. Inschrift. R. Academ. Wappen. Simson mit dem Löwen. Ex forti dulcedo. 2 L.

## III. Auf Krieg und Frieden.

### A. Auf Siege und Kriegslasten.

48. Auf den Leipziger Sieg. 1631. A. Der Nahme Gottes strahlend. A. Domino factum est istud. R. Histor. Inschrift. (B. N. p. 133.) 2 L.

49. Auf den Sieg bey Gran 1685. A. Action zwischen den Kaiserl. und Türken. Oben der Grundriß von Neuhäusel. R. Drey Wappen. Pfeile des Heils gegen die Syrer. 2. Reg. 13, 17. (B. N. p. 33.) $1\frac{1}{2}$ L.

650. Auf

·35, 5. ½ L.

leichen. A. Kinder, bey welchen sich Lehrer be-
, die sie zum Gebeth ermuntern. Wenn sie noch
, will ich hören. R. Histor. Inschrift. ½ L.

lbe Denkmünze noch einmal.

Deutschlands Befreyung von den Franzosen. 1704.
Deutschland an einem Altare dankend. R. Die
rkeit empfängt aus den Wolken eine Palme.
ra Domini fecit virtutem. ½ L.

die Bedrängnisse 1629. A. Eine Hand aus den
en hält eine Laterne über ein Herz mit einem
. Darunter ein Buch mit V. D. M. I. Æ. R.
einem Altar ein Flammen. Daneben eine Figur
einem Schwert und Kreuz. Eine Hand aus den
ken krönt diese. 2 L.

ie harten Kriegszeiten. 1630. A. Die Hand Gottes
Schwert aus der Scheide ziehend. Unten knieet
d. Sis propitius Domine ovibus etc. R. Vers.
eckig. 2 L.

## Auf Eroberung und Besitznahme von Städten.

grosse Med. auf Augsburgs Besitznehmung durch
Gustav Adolph. 1632. A. Das Stadtwappen mit
ihm angebrachten Wappen. Darüber der Nahme
vah. Post nubila Phoebus. R. Der Grundriß der
dt. Das Königl. und andere Schwed. Wappen.
usta u. Gustava mehrmals verzogen. 7½ L.

gleichen. A. Gustav Adolph zu Pferd, unter ihm
Neid. Hic Deus pro nobis quis contra nos. R.
Uebergabe der Augsb. Conf. durch die sieben ersten
nner. 2 L.

659. Auf

1. Auf die Eroberung der Stadt Ofen. 1686. A. Die Stadt gefesselt u. traurig. Buda potens capta. R. Der K. Adler den Halbmond in den Klauen haltend. 24 kr.

2. Deßgleichen. A. Histor. Inschrift. R. Die Stadt Ofen. Ueber ihr ein Engel mit einem Palmzweig und Kreuz. Im Vorgrund ein Treffen. Der Christen Ruhm. 1/2 L.

3. Auf die Eroberung von Stulweißenburg. 1688. A. Der Kaiser Leopold I. Dein Stuhl bestehet ewiglich. R. Prospect der Stadt. $\frac{5}{8}$ L.

4. Auf die Eroberung von Ryssel. 1708. A. Der Babylonische Thurmbau. Confundamus etc.. Gen. 11, 7. R. Das Bombardement von Ryssel. Siste sol etc. Josuae 10, 12. 3 L.

## C. Auf den Entsatz belagerter Städte und ihre Befreyung von feindlicher Gewalt.

5. Auf den abgeschlagenen Sturm von Coppenhagen. (längliches Gedenkstück) A. Brustbild König Friedr. des III. R. Ganz wie oben der Thaler Nro. 109. 2 L.

6. Auf den Entsatz von Wien. 1683. A. Historische Inschrift. R. Der Adler mit Weltkugel, Scepter und Schwert. (T. C. n. 43. B. N. p. 60. suppl.) 2 L.

7. Deßgleichen. A. Hist. Inschrift. R. K. Adler. Ehre sey Gott in der Höhe. 24 kr.

8. Auf Augsburgs Befreyung u. Ulms Zurückgabe 1704. A. Augsburg in Ruinen im Prospect. Ein Adler mit dem Zettul: Reparatio reipublicae. R. Ulm. Ein Engel mit dem Zettul: Sub hujus laetior alis. Revertar ad maritum priorem, ubi melius mihi erat. 2 1/2 L.

9. Auf eben diese Befreyung Augsburgs. A. Die Arche auf einem Gebürge. Eine Taube bringt ein Oelblatt.

Bonae

en. R. Histor. Inschrift. 2 L.

## D. Auf Friedensschlüsse.

den Westphälischen Frieden 1648. A. Pauli Brust als Patrons von Münster. Bonum certamen vi. R. Zwey Arme aus den Wolken, die mit der einen Mercuriusstab und Oelzweig halten. C. n. 5175.) 2 1/2 L.

leichen. Eine Nördlingische Denkklippe. A. Ein elter Adler. R. Die Arche Noah und die Taube dem Oelblatt. Der Sünd Befreyung bringt Frids eiung. 18 kr.

lbe noch einmal.

den Ryswicker Frieden. 1697. A. Der Pallast, ihm der Genius des Friedens. R. Ein Frauen- er hält die Wappen der paciscirenden Mächte in Kranz verbunden. Randschrift: Et pacem etc. ron. 23, 9. (B. N. s. p. 46.) $1\frac{1}{4}$ L.

den Rastadter Frieden 1711. A. Zwischen die stbilder des jungen Markgr. Ludwig u. der Ober- ünderinn Franc. Sibylla senkt sich eine Taube mit Oelkranze herab. Dabo pacem in finibus ve- R. Die Taube schwebt über dem Rastadter- . 2 1/2 L.

die Unterzeichnung der Friedenspräliminarien da- . A. Mars im Begriffe den Janustempel zu ßen. R. Um einen Löwen schwärmen Bienen. dulce venit forti mel fortis ab ore. 2 L.

die Vollendung dieses Friedens in Baden 1714. Des Kaisers Carl VI. Brustbild. R. Der Teich esda, über dem ein Engel schwebt. 2 1/2 L.

678. Auf

680. A

681. A

E

682. B

683. B

684. Au

685. De

0. Auf den Frieden zwischen eben diesen Mächten. 1746. A. Des Königs v. Preußen Brustbild. R. Eine aus den Wolken kommende Hand befestigt die Wappenschilde der Kriegführenden an eine Säule, vor der die Göttinn der Eintracht steht. A Domino factum est istud. 2 L.

1. Augsburger Denkmünze auf den Hubertsburger Frieden 1763. A. Eine Taube mit dem Oelzweige. R. Ein bethender Genius, über dem das Auge Gottes u. ein Regenbogen. Der Herr höret das Gebeth. 1/2 L.

## E. Auf Friedenswünsche und Klagen über seinen Verlust.

2. Beym Ausbruch des 30jährig. Krieges 1619. A. Ach dass Güte und Treue etc. Psalm. 85. R. Friede und Gerechtigkeit sich umarmend. $\frac{3}{4}$ L.

3. Beym Ausbruch des ersten Schles. Krieges 1740. A. Eine traurende Figur am Sarge Carl VI. Nach unsrer Friedenssonne prangen. R. Schlachtfeld. Rauchende Hütten. Ist Mars mir blutroth aufgegangen. $\frac{3}{4}$ L.

## F. Auf Auswanderungen.

4. Auf die Salzburger Emigranten. 1731. 1732. A. Ein fruchtreiches Erdreich. Prodit operta sua semina tellus. R. Historische Inschrift. Psalm. 66, 8. Gal. 6. $1\frac{1}{4}$ L.

5. Deßgleichen. 1732. A. Ein Altar, worauf die Symbole der Gnadenmittel, auf die eine Hand aus den Wolken deutet. An den Stufen knieen Emigranten. Wir wählen uns zum besten Theil der Seelen Heil. R. Die Parabel vom guten Hirten. 2 L.

gleichen. A. Wandernde Emigranten. R. In-
ift. Sapient. 19, 21. 1/2 L.

gleichen. A. Wie zuvor. Du sollst unser Auge
n. R. Der Engel, der Johanni Jerusalem zeigt.
ist mein rechtes Vaterland. $\frac{3}{8}$ L.

gleichen. A. Wie zuvor. R. Die Wolkensäule.
geh mit dir aus und ein. $\frac{3}{8}$ L.

gleichen. A. Ein Salzburger, der seine Hand in
u Seitenwunde legt. Wer will uns scheiden. R.
istus verklärt. Petrus vor ihm liegend. Hier ist
seyn. 24 kr.

gleichen. Auf ihre Aufnahme in den Preuß. Staa-
A. Friedrich Wilhelms I. Brustbild. R. Preu-
als Frauenzimmer weist den Emigranten Ländereyen
Gehe in ein Land, das ich dir zeigen will. 2 L.

gleichen. Auf ihre Aufnahme im Anspachischen. A.
l Wilh. Friedr. Brustbild. R. Befiehl dem Herrn
ne Weege. 15 kr.

gleichen. Auf ihre Aufnahme vom Kön. v. England
hre Ansiedlung in Georgien. A. Das Brustbild König
rgs II. v. England. R. Ein Engel, der den Salz-
gern Wohnsitze anweist. Angelus Anglorum se-
pia turba quietas ostendit. 2 L.

e Kapsel wie eine ovale Medaille, darin die Ge-
chte der Emigranten niedlich auf 17 Blättchen ge-
lt ist. A. Ziehende Emigranten. Ziehet aus und
et hin mit Frieden. R. Der König von Preußen
dem Thron empfängt sie. Der Könige Brüste sol-
dich saugen. 2 L.

IV. Auf

Tauf- u. Abendmalsgeschirre. Evangelienbuch, Palme
rc. Praesentis symbola Christi. 2 L.

## A. Auf Personen der H. Schrift.

97. Auf Christum. A. Derselbe stehend mit dem Kreuz. Ego sum via etc. Joan. 14, 6. R. Die Geburt Jesu in einem Berggewölbe. 2 1/2 L.

98. Deßgleichen. A. Derselbe blutend u. mit Dornen gekrönt. Vulnera Christi. R. Ein Engel, der die Marterinstrumente trägt. Nostra medela. 1¾ L.

99. Deßgleichen. A. Gekrönter Christuskopf in einem Kreis von Wolken u. Engeln. Ego sum via, veritas et vita. R. Christus auf dem offnen Grabe sitzend mit dem Kelch u. Rohr in den Händen. 2 1/2 L.

00. Deßgleichen. A. Brustbild. Salvator mundi. R. Das Lamm mit der Fahne. Ecce agnus Dei etc. 30 kr.

01. Deßgleichen. A. Jesu Brustbild. In Jesum credentibus. R. Eine Krone, von einer aus den Wolken kommenden Hand gehalten. Corona parata. 1 L.

02. Deßgleichen. A. Brustbild. Ego sum via etc. Joan. 14, 6. R. Lamm, statt der Fahne ein Kreuz. Ecce agnus etc. 1/2 L.

03. Deßgleichen. Eine Klippe. A. et R. wie zuvor, doch ohne Kreuz. 1/2 L.

04. Deßgleichen. A. Wie zuvor. R. Lamm mit der Fahne ohne Umschrift. ¾ L.

05. Deßgleichen. A. Brustbild. Dominus regit me et nihil mihi deerit. R. Die Kirche als Frauenzimmer. Impinguasti etc, Psalm. 23, 5. 1 L.

06. Deßgleichen. A. Brustbild. R. Ego sum Lux M. via veri. et vita. 1. Tim. 1, 15. ¾ L.

klippenförmiges, vergoldetes Denkstück auf denselben. A. et R. Wie zuvor. 30 kr.

die zwölf Apostel. A. In der Mitte Christus. Um die Nahmen der Apostel mit Symbolen. R. In Mitte die Wahrheit. Um sie die Nahmen 12 der nehmsten Reiche. 1 1/2 L.

## . Auf Geschichten des A. und N. Testaments.

Die Schöpfung des Weibes. R. Das jüngste Get. 1545. Ein großer Medaillon von trefflicher chnung. 7 1/2 L.

den Sündenfall. 1551. A. Die Geschichte der sündigung der ersten Eltern. Sicut per inobed. Rom. 5, 19. R. Die ersten Eltern; zwischen ih- Christus an dem Baume, der statt Früchten Tod- köpfe trägt. Ita per unius etc. Rom. 5, 17. 19. ist dieß ein Kremnitzer Bibelthaler. T. C. n. 5200.) 2 L.

Cains Brudermord. 1535. A. Das Opfer der den Brüder. R. Der Todtschlag. Der Herr hielt Gen. 4, 4. 5. 8. 2 L.

Abrahams Gehorsam. A. Isaac auf dem Altare. Engel hält Abraham zurück. Abraham nit leg d etc. Gen. 22, 12. R. In deinem Saamen etc. 2 L.

die Geschichte der ehernen Schlange. A. Fac *seem* ereum etc. R. Christus am Kreuze. Et ego xaltatus fuero etc. Joan. 12, 32. 1 L.

gleichen. Ein vergoldeter Guß. Ut serpentis adtus a morte liberabat etc. 1 3/4 L.

718. Deß-

720. Auf die Gesetzgebung. A. Gott ist den Wolken und die
Tafeln, worauf die 3 ersten Gebothe. R. Die sieben
übrigen. 1/2 L.

721. Auf Simsons Stärke. A. Derselbe, wie er einen Lö-
wen zerreißt. R. Wie er die Thore von Gasa fort-
trägt. 1 L.

722. Auf Absalons Schicksal. A. Dessen Brustbild. De-
Schönste in Israel. R. Wie er auf der Flucht durch-
bohrt wird. 1 L.

723. Auf die Erscheinung u. Geburt J. C. A. Der En-
gel, wie er die Bothschaft bringt. Diess Wunderbi-
Gott selbst umhüllt. R. Moses im Wasser gefunden
Der uns in Himmel hebt, in Elends Fluthen schwe-
Vergoldet. 4 1/2 L.

724. Deßgleichen. Ein sogenannter Christfeststhaler, d-
aber ein Zwitterthaler ist. A. Die Geburt Jesu. Pu-
natus est. R. Die Taufe Christi. (T. C. n. 518-
5190.) 2 L.

725. Deßgleichen. Eine Klippe v. 1546. A. Die Geschich-
der Geburt. R. Parvulus natus est etc. Jesai. 9,
$\frac{5}{8}$ L.

726. Deßgleichen. A. Brustbild, wahrscheinlich Jesaj-
Uns ist ein Kind geboren etc. R. Das Kind Jes-
im Strahlenglanz. Hie Fried Heil und Seligkeit. 1/2

727. Deßgleichen. A. Das Jesuskind liegend von eine-
Sterne beleuchtet. Lux in tenebris. R. Die Son-
in vollem Glanze: Magnus in parvo. 1/2 L.

728. Deßgleichen. A. Der Neugeborne von seinen Elte-
u. den Hirten umgeben. R. Ermunterung zur Anw-
dung dieser Gnade. Willt du den Perlen Thau e-
$1\frac{1}{8}$ L.

729. Deßgleichen. A. Uns ist ein Kind geboren. R. W-
zuvor. Herr Jesu Christ mein Schatz du bist etc. (
länglicher Form) $1\frac{1}{8}$ L.

E 2 730. D

hl. ¾ L.

leichen. Eine Klippe. A. Die Geburt Christi. Ein
l au der Krippe. R. Das Kind so in der Krippe
gibt unns glaubigen ewige Freud. 1613. ½ L.

leichen. A. Die Geburt. Bethende Hirten. R.
Auferstehung. ¾ L.

die Taufe Christi. A. Christus im Jordan. Hic
lius meus dilectus. R. Das Lamm auf den Kreu-
strumenten gehend. Siehe das ist Gottes Lamm
1 L.

leichen. A. Die Taufhandlung selbst. Wir sind
n einen Geist etc. 1. Cor. 12, 13. R. Kinder fas-
as Blut auf, das aus den Wunden des Erstand-
pringt. 2 L.

leichen. A. Die Taufhandlung. Diess ist mein
r etc. R. Die Dreyeinigkeit. Heilig, heilig etc.
oldet. 3⅛ L.

leichen, wie ein Kreuzer. A. Die Taufe Christi.
ist mein Lieber etc. R. Christus mit der Welt-
. Emanuel Christus.

die Gleichnißrede vom Pharisäer u. Zöllner,
die zwey Bethenden. R. Die Wittwe vor dem
rechten Richter. Luc. 18. Vergoldet ¾ L.

die Gleichnißrede vom verlornen Sohn und
Hirten. A. Der verlorne Sohn. Christus non
mortem etc. R. Der gute Hirt trägt das gefun-
Schaf. Sic soles tractare etc. 2 L.

die der R. des Vorigen. Dominus noster Jesus
tollit peccata — R Mundi. und das Bild des
tophorus. 1 L.

esus im Schiffe schlummernd. Salva nos etc.
um fideles. R. Die Samariterin bey Jesu am
nen. (ein schlechter Guß) 1 L. 743. Auf

Monstranz mit der Reliquie des Blutes Jesu in Mantua. Sanguinis Christi Jhesu.

745. Auf die Kreuzigung Christi. (längl.) A. Christus am Kreuze: Jesus meine Liebe ist gekreuziget. R. Die Stelle Gal. 2, 20. $1\frac{3}{8}$ L.

746. Auf Jesu Verdienste. Kleine Münze wie ein Kreuzer. A. Gothaer Wappen. R. Das Heil Gott gibt, Jesus erwirbt etc.

747. Auf die Auferstehung J. C. A. Jonas, wie ihn der Fisch verschlingt. Sicut Jonas etc. Matth. 12, 40. R. Christus, wie er aus dem Grabe einen Fuß setzt, und die Schlange zertritt. Ita Christus etc. (T. C. n. 5210.) $2\frac{1}{4}$ L.

748. Deßgleichen. A. Wie zuvor. Jonas qui post tres etc. R. Christus schwebt empor. Christus moritur. Rom. 4, 25. 2 L.

749. Deßgleichen. A. Die Weiber zum Grabe Jesu gehend. Primo die Sabbathi etc. R. Der Engel, das leere Grab zeigend. $\frac{3}{4}$ L.

750. Deßgleichen. 1558. A. Simson, die Thore von Gasa tragend. Ut Simson etc. Judic. 16, 3. R. Christus als Erstandner an den Pforten der Hölle. Ita Christus portas inferorum devastavit. $2\frac{1}{4}$ L.

751. Deßgleichen. Eine Klippe. 1546. A. Der Erstandne. R. Das Lamm. Christus ist das Lemel Gottes etc. $\frac{3}{4}$ L.

## C. Auf Lehren und Anstalten des Christenthums.

752. Auf das apostolische Glaubensbekenntniß. A. Drey Ovale, worin die Schöpfung, die Auferstehung und

leichen wie die Vorige. A. Drey Ovale, worin
Schöpfung, die Kreuzigung und die Ausgießung
. Geistes. R. Wie zuvor.

die Dreyeinigkeit. A. Ihre Symbole. Ein alter
n mit der Krone. Neben ihm zur Rechten Chri-
. Ueber ihnen eine Taube. R. Christus auf der
kugel stehend. Mir ist gegeben etc. (Schlechter
) 2 L.

Wasser, Geist und Blut. R. Eine Fontaine,
er ein Crucifix. Zur Seite Kelch u. Tauffanne.
über die Taube. Waſſer, Geiſt und Blut. R. Die
yeinigkeit. Bringt uns dieſes Gut. 15 kr.

Aehnliche, wie ein Kreuzer, mit dem Osterlamm
dem Vorigen.

das Vater unser. A. Christus; vor ihm seine
ger, die er bethen lehret. Ihr ſollt alſo bethen.
Das Vater unser. ½ L.

gleichen, aber nur so klein, wie ein Kreuzer.

gleichen. A. Christi Brustbild mit: Ich bin der
g etc. R. Wie zuvor.

die Einsetzung des Lehramts. A. Christus,
o die Schlüßel gebend. Ich will dir des Himmel-
ns etc. R. Der Herr Jeſus blieſs etc. ½ L.

die Taufe. Einsetzung der Taufe. A. Des Moh-
en Kämmerers Taufe. Aus Waſſer und Geiſt.
Gehet hin und lehret etc. ½ L.

die Seligkeit der Taufe u. ihre Verpflichtun-
. A. Johannes tauft einen, dem Christus aus den
lken ein Kreuz und eine Krone reicht. R. J. Chr.
het dem auf dem See wandelnden Petrus die Hand.
Glauben liegts.

765. Deß-

des Sohnes etc. 2 L.

767. Ein Aehnlicher, von anderm Gepräge nur größer u
schwerer. $3\frac{1}{4}$ L.

768. Deßgleichen. A. Ganz der vorige Revers v. 766.
In einem Kranz von den Instrumenten des Leide
Jesu. Mein Path gedenk etc. Die in Christo geta
etc. 2 L.

769. Deßgleichen. A. Ein Kind auf einem Polster liege
Was muſs ich thun, daſs ich das ewige Leben
erbe. R. Eine Kirche, durch deren Pforte, an
der Erstandne steht, man ins ewige Leben blickt. W
da glaubt etc. $3\frac{1}{4}$ L.

770. Deßgleichen. A. Der Heiland mit einem Kind auf d
Arm und andern um sich her: Laſſet die Kindlein e
R. Taufhandlung in einer Kirche. Thut Buſse und la
ſich etc. $3\frac{1}{2}$ L.

771. Deßgleichen. A. Die Taufe Christi. Das iſt mein l
ber Sohn etc. R. Wie zuvor. Laſſet die Kindlein e
$1\frac{1}{2}$ L.

772. Deßgleichen. A. Wie zuvor. R. Laſſet die Kindl
etc. wie ein Kreuzer.

773. Deßgleichen. A. Ein Wiegenkind in freyer Gege
wo man einen Regenbogen sieht. Wir waren Kin
des Zorns von Natur. A. Ein Prediger tauft
Kind. Wir ſind nun Gottes Kinder. 1 L.

774. Deßgleichen eine Klippe. A. Ein Taufstein mit
Symbolen. Mein Path bedenk alle ſtund dein Bu
R. Wer da glaubt etc. $\frac{1}{2}$ L.

775. Ein Taufthaler ganz nach dem Taufthaler des H
Ernst v. Gotha (Nro. 345), nur daß die Jahrz
1721 darauf steht, und Gotha weggelaſſen iſt. 2

Wort is Flenen worden etc. R. In der Mitte:
Munster (i. e. in Münster geprägt) Rings her=
mehrere Sprüche. (T. C. n. 2361. B. N. p. 342.)

gleichfalls seltene wiedertäuferische Thaler, von
man wahrscheinlich ganz falsch glaubt, er sey auf
Wittenberg zu Luthers Zeiten graßirende Pest
agen worden. A. Die eherne Schlange. Der
sprac zu Mose etc. Num. 21. R. Christus am
ze. Gleicwi di slang etc. (T. C. n. 2369. B. N.
.)

hnlicher Thaler.

leichen, ein sehr rarer Wiedertäuf. Thaler. 1536.
Johannes von Leidens Brustbild, einen Reichs=
anhängend. Johan van Leiden ein Koningek
Vederdoper zo Monster. R. Gekrönter Reichs=
mit 2 Schwertern. Gottes Macht ist min Cracht.
C. n. 5171.)

leichen. A. Christus am Kreuze. Zur Seite die
pferung Isaaks u. die eherne Schlange. R. Die
stehung: Christ umevns sun etc. Rom. 4, 25.
C. n. 2367.)

leichen, ein vergoldeter Doppelthaler. A. Ein
er, vermuthlich Hiob, sitzt nackend. Umstehende
n ihn in die Höhe. Hinten der Sündenfall. Ich
er Mensch etc. Rom. 7, 24. R. Der Auferstan=
weist auf die Geschichte der ehernen Schlange.
C. n. 5212.)

höchst seltne Thaler auf J. v. Leidens Gefangen=
ung u. Münsters Eroberung. A. Dessen Brust=
R. Hist. Inschrift. (T. C. n. 2363.)

* * *

ie Einsetzung des h. Abendmals. A. Die Hand=
selbst. R. Die Einsetzungsworte. ½ L.

D. Auf

786. Deßgleichen, ein alter rarer Thaler. A. Die Schö
pfung des Weibes. Masculum et foeminam etc. R.
Die Hochzeit zu Cana. Ecce sicut benedicetur homo
etc. Psalm. 128, 4.

787. Deßgleichen. A. Gott der Herr sprach etc. Gen. 2, 18
R. Trauung über einem Waschbecken. Ein Engel gieß
Wasser auf die Hände. 2 L.

788. Deßgleichen. A. Eine männliche und weibliche Hän
fassen ein Herz. Oben Jehovah. Unten Tauben. Ei
vernünftig etc. Sir. 26, 16. R. Ein junges Paar a
einem Weinstock sich die Hände reichend. Siehe als
etc. Psalm. 128, 4. 3¼ L.

789. Deßgleichen. A. Christus trauet ein Paar. Ein Tu
gendsam etc. Sir. 26, 3. R. Vers. 2 L.

790. Deßgleichen. A. Fast wie Nro. 788. R. Ein Paar
das über einem Waschbecken sich die Hände reich
Ihr Männer liebet etc. 1½ L.

791. Deßgleichen. A. Wie der R. Nro. 787. Ihr Männe
liebet etc. R. Ein Ehrengreis, den eine Frau bekränz
und an den Kinder sich schmiegen. Beatus qui time
etc. Psalm. 128, 1. 1⅜ L.

792. Deßgleichen. A. Tobias Verbindung. Der Herr wir
dich seegnen etc. Tob. 7, 15. R. Hochzeit zu Can
Freude die Fülle etc. Ps. 16, 11. 2 L.

793. Deßgleichen. A. Trauung eines Paares. Eine Tau
wirft einen Oelzweig herab. R. Tobias und Sar
im Brautzimmer bethend. Der Engel bindet den bös
Geist. 4½ L.

794. Deßgleichen auf die Vermählung einer Sächs. Prinz
sinn mit dem Landgrafen v. Hessen-Darmstadt. A. E
Paar in einer Weinlaube. Vxor sicut vitis. Ps. 12
R. Ein Herz mit einer Nahmenschiffre. Eine Ha
aus den Wolken streut Körner. 2 L.

gleichen. Auf die Vermählung des jetzigen Kron-
zen v. Dännemark. 1790. A. Wage, Schwert u.
ne als Sinnbilder der Gerechtigkeit, Macht und
de. Pſalm. 72, 1. 2. R. Gekrönte Nahmenschiffre.
m. 89, 37. $\frac{3}{4}$ L.

Tugenden. **Erweckung zu allen Tugenden**
rhaupt. A. Die Andacht bey einem Altare.
chte Gott und halte etc. Pred. 5, 12. 13. R.
ube, Liebe, Hoffnung. Nun aber bleibt etc.
. 13, 13. 2 L.

Kinderpflichten. A. Geſetztafeln mit den Wor-
Du ſollt deinen Vater etc. Im Umkreis: Das iſt
erſte etc. Unten: Denn des Vaters Seegen etc.
Drey Orangebäume. Wohl dem, der Freude an
en Kindern erlebt. 2 L.

gleichen eine Kleinere. A. u. R. wie zuvor. $1\frac{1}{2}$ Q.

gleichen. A. Die Religion unterrichtet einen Jüng-
. Die Furcht des Herrn iſt etc. R. Ein Füllhorn
eßt ſich über die Andacht im Kreiſe junger Leute.
Geſchlecht der Frommen wird geſeegnet ſeyn.
Q.

Folgſamkeit. A. Jeſus mit ſeinen Eltern gehend.
orſam ſeyn wie Jeſulein, ziert Groſs und Klein.
Abrahams Opfer. Wann Iſaac leiſt was Abram
st, Gott Gnad erweist. $\frac{3}{4}$ L.

Bedachtſamkeit im Reden u. Handeln. A. Ein
. Der das Ohr gemacht hat etc. Pſalm. 94, 9.
Ein Auge. Der das Aug gemacht etc. Ibid. 18 kr.

ſelbe noch einmal.

gleichen. A. Zwey Ohren und ein Mund. Höreſt
was Böſes, ſo ſags etc. Sir. 19, 6. R. Inſchrift.
L.

806. Zur

808. Deßgleichen. Ebendieselbe Denkmünze in Ducaten-
größe.

809. Deßgleichen. A. Die Göttinn des Ueberflusses mit dem Füllhorn, vor der ein Kind steht, an einen Bienenstock gelehnt. Bethe und arbeite. R. In einem Kranze. So wird dich Gott seegnen. (vergoldet. Sächs. Schulprämie.)

810. Zur Eintracht u. Freundschaft. A. Jonathan u. David. Ich will dir thun was dein Herz begehrt. R. Abraham u. Loth. Wir sind Gebrüder. 3 1/2 L.

811. Deßgleichen. A. Am Fuße eines Baumes lehnen zwey Schilde mit: Jonathan u. David. Vergiss deines Freundes nicht. R. Zwey in einander gelegte Hände von oben bestrahlt. Was du und ich mit einander geredt haben. 3 1/2 L.

812. Deßgleichen. A. Zwey in einander geschlungene Bäume. Wie diese zwey. R. Davids u. Jonathans Umarmung. Sey unsre Treu. $\frac{3}{4}$ L.

813. Zur Wachsamkeit. A. Ein Geharnischter mit dem Nürnb. Wappen. Zur Seite ein Kranich und eine Eule. Non dormit ut hostibus obstet. Psalm. 121, 4. R. Ein Löwe. Eine Hand von Oben hält ein Gebiß. Vt noceat vigilat. 1. Petr. 5, 8. 1 L.

814. Zum Vertrauen auf Gott. A. Die Arche auf dem Wasser. Befiehl dem Herrn deine Weege — und hoffe au[f] ihn. R. Noahs Dankopfer. Er wirds wohl machen. $\frac{3}{4}$ L.

815. Zur Standhaftigkeit bis in den Tod. A. Jacob mit de[m] Engel ringend. Ich lasse dich nicht etc. R. Ein En[-]gel mit Kreuz u. Krone. Sey getreu bis an etc. 24 f[l.]

816. Deßgleichen. A. Ein Herz, aus dem ein Kreuz he[r]vorgeht. Darüber in den Wolken eine Krone. Rings herum ein Dornenkreis. R. Eine Hand hält ei[ne] Krone aus den Wolken. Sey getreu bis etc. 1 L.

817. D

seltne Jesusmünze. A. Jesu Brustbild, wobey: Jesus auf Ebräisch. R. Ebräische Inschrift. ½ L.

gleichen. A. Drey Thürme, wobey auf Ebr. Jerusalem, die h. Stadt. R. Wie zuvor. (B. N. suppl. 47.) 1 L.

Seckel. A. Die Ruthe Aarons mit der Ebr. Umschrift: Das heilige Jerusalem. R. Ein dampfendes ein Kelch gestaltetes Rauchfaß mit: Seckel Israels. N. suppl. I. p. 14.) 1 L.

Kleinerer mit samaritanischen Buchstaben. 1 Q.

## Auf öffentliche Gebäude und Anstalten.

die Dreyeinigkeitskirche in Regensburg. 1627. A. Kirche. Neben ihr Engel, über ihr die Dreyeinigkeit. R. Inschrift in einem Wappenkreise. V. D. M. E. (T. C. n. 5093.) 1¼ L.

die Vollendung des Saalfelder Schloßbaues. Ganz oben unter den Goldmünzen Nro. 81. Ducaten Größe.

die Erneuerung der Sebaldskirche in Nürnberg. A. Die Kirche. Ein Engel schwebt mit einem Kreuz u. Evangelienbuche herab. Siehe da eine Hütte Gottes bey den Menschen. R. Symbol des h. Geistes mit einem Herzen. Ich will euch ein neu Herz 1 L.

die Vollendung des Rathhauses in Worms. 1609. Prospect der Stadt. R. Das neu erbaute Rathhaus. Seyd getrost, ich der Herr bin mit euch. 1¾ L.

827. Auf

829.
830.
831.
832.
833.
834.
835.
836.

329. Auf den Bau der Kirche in Hasselfeld. 1717. A. Jakobs Kampf mit dem Engel. Non dimittam etc. Gen. 32, 26. R. Inschrift. ½ L.

330. Auf das weibliche Erziehungsinstitut der Brüder in Montmirail. A. Das Institut im Prospect. R. Allerley zum Unterricht gehörige Geräthe. A la gloire de Dieu. ½ L.

## VI. Auf Naturbegebenheiten und Erscheinungen.

331. Auf die Pest. Hamburger Dankmed. wegen Befreyung von ihr. 1714. A. Prospect der Stadt. R. Schöne Gegend. Sonne u. Regenbogen. Post funera munera coeli. 2 L.

332. Regensburger auf eben diese Veranlassung. 1714. A. Prospect der Stadt. R. Noahs Dankopfer. Gen. 8, 20. 2 L.

333. Auf Ueberschwemmung. Hamburger Denkmünze von 1717. A. Die Stadt und große Fluthen. Das Symbol der Gottheit. Ich will bey dir seyn, daſs dich die Fluth nicht ersäufe. R. Inschrift. 1 L.

334. Auf theure Zeit u. ihr Ende. A. Bethende. Wo nehmen wir Brod. Nach allgemeinem Klag und Weinen. (1771) R. Eine Gegend in vollem Natursegen. Läſst Gott die Sonne wieder scheinen. 1 L.

335. Deßgleichen. 1773. A. Eine am Altare knieende Person. Wir danken dir und loben dich. R. Wie zuvor. Das Land bringt Frucht und beſſert sich. ½ L.

336. Dankmedaille des Prälaten von Wettenhausen für die i. J. 1771. von der K. Maria Theres. erhaltene Hülfe an Korn. A. Der Prälat steht mit Bauern an der

Büste

Cometen. Auf den von 1618. A. Der Comet.
et offensi numinis astrum. R. Die Sonne über
Landschaft. Prudenter ambulate sicut in sole.

848.

gleichen. Auf denselben. A. Der Comet. Unter
eine Todtenbahre, ein Helm, ein Schwert, ein
er Baum. Es werden Zeichen geschehen. R.
nmer Wunsch. ½ L.

gleichen. Auf den Cometen 1680. 1681. A. Der 849.
iet. R. Der Stern droht böse Sachen trau auf
t er wirds wohl machen. 1½ Q.

850.

gleichen. Auf den Cometen 1744. A. Der Comet.
Wer hat des Herrn Sinn erkannt. 1/2 Q.

## Spott= und Schimpfmünzen. 851.

den Pabst u. die Hierarchie. (ein altes höchst selt= 852.
Stück.) A. Das Brustbild Christi. Ich bin das
mlein das der Welt etc. Niemand kommt etc.
Ein Brustbild mit der dreyfachen Krone, die mit
ohren, Würfeln u. dergl. verunstaltet ist. Hin= 853.
steigt der Satan hinauf. So bin ich das Kind des
derbnuss etc. 2. Thess. 2, 3. 3¾ L.

andere dergleichen, worauf der Pabst u. ein Car=
lskopf, je nachdem man die Münze wendet, zur
rikatur werden. Et stulti aliquando sapite. Psalm.
8. ¾ L. 854.

gleichen A. Oben eine Gans im Feuer, ein Schwan
Wasser, ein Rabe auf mehrern Päbstl. Insignien.
der König etc. Dan. 11, 36. R. Zu Costnitz
rde ein Gans gebraten, zu Worms ists dem
wan gerathen, den Raben (i. e. Gottfried Rabe,
nch u. Prediger in Prag, der sich in Wittenberg
zur

Christi. Dit is men leve son etc. R. Der Heiland steht vor einem schrecklichen Ungeheuer, in dessen Schwanz vier Sterne. Packe di Sathan Du Interim. (T. C. n. 2360.) 2 L.

848. Auf den von der Königinn Anna besiegten Ludwig den Großen. Pallas wirft den Mars zu Boden. Ludovicus magnus, Anna major. A. Die Geschichte Abimelechs. Percute me ne dicatur quod a femina interfectus sim. Judic. 9, 54. 2 L.

849. Auf den Angriff des Kaisers Carl VII. 1717. während er mit den Türken kriegte. A. Die Geschichte Sauls. Saul Saul, du verfolgst mich. R. Vers. 2 L.

850. Auf die Kornwucherer in Sachsen. A. Ein Kornjude mit einem Sack Korn, den ihm der Teufel aufmacht, daß ers verliert. R. Ein Kornmaß. Wer Korn inhält etc. Prov. 11, 26. (B. N. suppl. p. 141.) 1 L.

851. Eine Aehnliche. $1\frac{1}{4}$ L.

852. Auf Bestechung der Richter. A. Eine Hand mit einem Stück Geld. Kommst du mir so. R. Ein Brustbild, das die Hand so hält, daß es durch die Finger sieht. Komm ich dir so. $\frac{1}{4}$ L.

853. Eine Aehnliche — nur sind bey dieser die Worte: Komm ich dir so auf einem Zettul. Im Umkreis steht Geschenke machen den Weisen blind. $\frac{1}{2}$ L.

## VIII. Abergläubische Münzen.

854. Ein Thalerförmiger Talismann. A. Der Ritter Georg, den Drachen durchbohrend. R. Der Heiland auf dem vom Sturm hin und her getriebenen Schiffe schlafend. In tempestate securitas. (Es ist das eine der berühmten Münzen, mit denen man sich fest zu machen im Stande seyn soll. (T. C. n. 2379.) 2 L.

855. Ein

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Steiner, Matthias Jakob Adam, 1740-1796 / Steiner, Matthias Jakob Adam / Wilhelm, Gottlieb Thomas

Steineri dum viveret pastoris ad D. Udalrici Aug. Vindel. biblia in numis = Verzeichniß einer Sammlung biblischer Münzen des Herrn M. J. A. Steiner's, Pfarrers bey St. Ulrich in Augsburg, die den 15. Oktober 1798 entweder ü berhaupt und im Ganzen oder einzeln in der Hauptmann-Weilerischen

Augsburg [1798]

Num.rec. 74
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10742282-5
VD18 14700786-001